

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

103. Ausgabe | September 2022 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

Pfarrer Bruno Decristoforo feierte am 15. August das Goldene Priesterjubiläum



Pfarrer Bruno Decristoforo (4. v.r.) gemeinsam mit einem Teil der kirchlichen und weltlichen Gratulanten



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie sehr herzlich als Leser unserer diesjährigen Kurier-Herbstaussgabe begrüßen und hoffe, dass wir auf den nächsten Seiten wieder viel Informatives und Interessantes aus dem Gemeindegeschehen für Sie zusammentragen konnten.

Im Gegensatz zu vielen anderen Regionen in Österreich sind wir im heurigen Sommer bisher weitgehend vor wetterbedingten Katastrophen verschont geblieben.

Leider bahnt sich aber in unseren Wäldern mit dem **Borkenkäfer** dennoch eine Katastrophe an, deren gesamtes Ausmaß derzeit niemand wirklich abschätzen kann. Besonders im Debanttal ist die Lage dramatisch und es mussten gebietsweise bereits ganze Berghänge gerodet werden. Um zu verhindern, dass in den kommenden Jahren ein Großteil unserer Fichten- und Lärchenwälder verloren geht, wird momentan gemeinsam mit den Waldeigentümern, der Bezirksforstinspektion und der Wildbach- und Lawinerverbauung alles technisch Mögliche zur Rettung der heimischen Schutz- und Bergwälder unternommen. Hoffen wir, dass diese Bemühungen Erfolg haben und dass gemeinsam mit den Fachleuten ein Weg aus dieser Krise gefunden werden kann!



Im vorderen Debanttal schreitet der Borkenkäferbefall rasant voran.

Erfreulicheres gibt es glücklicherweise aus der heimischen Wirtschaft zu berichten.

So wurden im Frühjahr mit dem neuen **Osttiroler ÖAMTC-Stützpunkt** und dem **Postverteilerzentrum** in Debant zwei neue Leitbetriebe eröffnet, die strukturelle Bedeutung für den gesamten Osttiroler und Oberkärntner Raum haben.

Zusätzlich werden in wenigen Wochen die Firmen **Haus-technik Stolz** und **Electron Leitungsbau** ihre neuen Osttiroler Firmenzentralen im „Gewerbegebiet Mitte“ in Betrieb nehmen. Damit wird die Betriebsstruktur unseres Marktes nochmals um zwei sehr innovative und zukunfts-

orientierte Unternehmen erweitert.

Mit den vier neuen Betrieben entstehen in Nußdorf-Debant heuer fast 100 weitere Arbeitsplätze! Das wird sich auch spürbar auf unsere Kommunalsteuereinnahmen auswirken und wertet unseren Markt als gesuchten Betriebsstandort weiter auf.



Das neue Firmengebäude der Haustechnik-Firma Stolz



Auch beim neuen Betriebsgebäude der Firma Electron Leitungsbau finden die letzten Arbeiten statt.

Ein sehr gelungenes Fest war die **Eröffnung des neuen Aguntstadions** im Mai und ich darf an dieser Stelle nochmals allen danken, die dazu beigetragen haben. Die Erfahrungen der ersten Monate zeigen, dass der Neubau funktional die Erwartungen von Sportlern sowie Zuschauern bestens erfüllt und alle Beteiligten mit der neuen Situation durchwegs sehr zufrieden sind.

Ein gewisses Problem stellt zeitweilig allerdings die Lärmbelastung für die unmittelbaren Anrainer dar. Damit auch hier ein friedliches Miteinander möglich ist, ersuche ich alle Verantwortungsträger, die getroffenen Vereinbarungen und die behördlichen Auflagen wirklich strikt einzuhalten.

In den vergangenen Sommermonaten war Baubeginn für zwei weitere Gemeindeprojekte.

Seit Anfang Juli laufen die Arbeiten zur Erneuerung der



Bürgermeister und "FC WR-Urgestein" Walter Widemair bei der Stadion-Eröffnung

trieb genommen werden und bietet dann ausreichend Platz für den Kindergarten Debant und die Kinderkrippe des OK-Zentrums, die derzeit beide mit Raumproblemen zu kämpfen haben. Zusätzlich entstehen zeitgemäße Räumlichkeiten für den Mittagstisch der Klein- und Schulkinder, der in der Kinderbetreuung immer mehr an Bedeutung gewinnt.



Die Arbeiten beim neuen Bildungszentrum haben Ende August begonnen.



Arbeiten an der Westfassade unserer Tennishalle

Ost- und Westfassade unserer Tennishalle. Diese gehen sehr gut voran und werden in Kürze abgeschlossen, sodass die Halle den Sportlern mit Beginn der „Hallensaison“ wieder uneingeschränkt zur Verfügung steht. Das neue **Bildungszentrum** westlich der Mittelschule, an dem seit 22. August 2022 gebaut wird, ist das derzeit größte kommunale Bauvorhaben in unserer Marktgemeinde. Der innovative Bau soll bereits im Herbst 2023 in Be-

Abschließend darf ich allen Schülern und Kindergartenkindern gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen alles Gute zum Schul- und Kindergartenbeginn wünschen. Ich hoffe, dass die Coronalage kontrollierbar bleibt und dass so heuer wieder ein möglichst ungestörter Schul- und Kindergartenbetrieb möglich ist. Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich einen schönen Herbst und alles Gute bis zur Weihnachtsausgabe unseres Kuriers.

Euer Bürgermeister

Andreas Pfurner
(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	5
Kinder, Jugend und Familie	18
Institutionen und Vereine	24
Sportverein	45
Veranstaltungen	55
Bürgerservice.....	56
Das Standesamt registriert.....	59

Impressum:
Gemeindekurier, Ausgabe 103/2022
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:
Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:
Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: Irmgard Olsacher



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: kurzthaler@kmnet.at
Internet: www.kmnet.at
Provider: www.magenta.at

iKB

AGETech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. Mai 2022

- ⇒ Das Haller Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG wird mit der Erstellung eines Verkehrsgutachtens zur geplanten Verordnung von **40 km/h-Beschränkungen** auf der Lienzerstraße, der Dolomitenstraße und dem Mitterweg beauftragt.
- ⇒ Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat sich dazu entschlossen, am **FLUGS-eCarsharing-Modell** der Regionalenergie Osttirol teilzunehmen. In diesem Zusammenhang genehmigt der Gemeinderat einerseits den Vertrag mit der Regionalenergie Osttirol und andererseits eine Kooperationsvereinbarung mit der TI-WAG, die am Parkplatz gegenüber des Marktgemeindefamtes eine öffentlich zugängliche E-Ladestation errichtet.
- ⇒ Für die **geplante Erweiterung der Dolomitenapotheke** mit zusätzlichen Räumlichkeiten für die Apotheke, eine Arztpraxis und einen Gewerbebetrieb werden geringfügige Grundabtretungen genehmigt. Zusätzlich wird ein entsprechender Bebauungsplan beschlossen.
- ⇒ Aus Sicherheitsgründen war ein **Umbau der Eisenbahnkreuzungen** im Bereich des Rad- und Feldweges in der Unteren Aguntsiedlung sowie der Draustraße notwendig. Die dabei angefallenen Kosten von insgesamt € 541.403,30 müssen zur Hälfte von der Marktgemeinde getragen werden. Diesbezüglich wird eine entsprechende Vereinbarung mit der ÖBB Infra AG genehmigt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt die **Einrichtung eines „Seniorenbeirates“** und genehmigt dazu die vorliegende Satzung.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2022

- ⇒ Für die im Sommer 2022 vorgesehenen **Sanierungsarbeiten an der West- und Ostfassade der Tennis-halle** werden die noch ausstehenden „Klein-Aufträge“ betreffend die Fensteranschlüsse, die Elektrik sowie den Sicht- und Blendschutz an der Westseite vergeben.
- ⇒ Die Finanzierung der Debanter Volksschul-Sanierung im Jahr 2000 erfolgte mit einem Leasingmodell. Der dazu abgeschlossene **Baurechts- und Immobilienleasing-Mietvertrag** mit der TKL VIII Grundverwertungs-GmbH wird nunmehr einvernehmlich vorzeitig aufgelöst. Das Volksschulgebäude geht damit wieder in das Eigentum der Marktgemeinde über.
- ⇒ Im Zuge von Kabelverlegungsarbeiten der TINETZ am Nußdorfer Hochberg besteht für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant die Möglichkeit, **LWL-Leerverrohrungen kostengünstig mitzuverlegen**. Der dazu notwendige Auftrag wird an die Swietelsky AG vergeben.

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte



Nach der Gemeinderatswahl im heurigen Frühjahr schieden insgesamt 10 Mandatarinnen und Mandatare aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant aus.

Die 6 Frauen und 4 Männer waren am **12. Mai 2022** zu einer „**Verabschiedungsfeier**“ in das Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes dankte ihnen der Bürgermeister gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat offiziell für das vorbildliche Engagement sowie die geleistete Arbeit und wünschte für die weitere Zukunft alles Gute.

Danach wurde in kollegialer Atmosphäre die Gelegenheit zum gemeinsamen Gedankenaustausch zwischen den alten und neuen Gemeinderätinnen und -räten genutzt.

V.l. Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Alt-GR. Maria Peer (2016-2022), Alt-Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler (2004-2022), Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Alt-GV. Harald Zeber-Idl (2010-2022), Amtsleiter Dr. Robert Wilhelmer, Alt-GR. Maria Mitterdorfer (2016-2022), Alt-GR.-EM. Martin Lindsberger (2016-2022), Alt-GR. Sebastian Lackner (2016-2022), Alt-GV. Verena Nußbaumer (2016-2022), Alt-GR. Verena Singer (2016-2022);
Nicht am Bild: Alt-GR.-EM. Helga Huber (2016-2022), Alt-GR.-EM. Ludwig Köfler (2010-2022)

Borkenkäfer bedroht heimische Wälder



Aufgrund des warmen und trockenen Frühjahrs breitete sich der Borkenkäfer in den vergangenen Monaten leider rasant aus. Als Notmaßnahme wurden im April ca. 135 Trinet-Käferfallen aufgestellt, aber durch diese konnte nur ein kleiner Teil der Population abgeschöpft werden. Zudem stehen im Gemeindegebiet zwei Borkenkäfer-Schlitzfallen zur Kontrolle des Flugverhaltens. Mit diesen kann man die ausgeflogenen Käfer einer Woche ablesen und die Vermehrung des Käfers auf das gesamte Gemeindegebiet hochrechnen (200 ml = 10.000 Käfer).



Auf dem Bild kann man gut erkennen, wie sich der Käfer vermehrt. Er bohrt sich in das Baumholz ein, bildet einen Muttergang aus und legt dort

links und rechts seine Eier ab. Die Käferlarven fressen sich dann durch die wasser- und nährstoffführende Schicht des Baumes. Der Baum trocknet aus und stirbt ab, da kein Wasser und keine Nährstoffe mehr in die Krone gelangen. Am Stamm ist relativ schwer zu erkennen, ob ein Baum befallen ist oder nicht, denn der Befall beginnt zuerst am Kronenansatz und arbeitet sich dann nach oben und unten.



Anhand der Rinde kann man gut erkennen, ob der Zeitpunkt der Fällung noch rechtzeitig war oder ob der Käfer schon ausgeflogen ist und neue Bäume befällt. Wenn sich die Nadeln gelblich färben und der Baum die Na-

deln fallen lässt, ist es meist schon zu spät und der Käfer „ist schon weg“ (keine Käfer mehr in der Rinde).



Das Holz wird durch den Borkenkäfer natürlich auch entwertet, da es im Randbereich des Stammes einen bläulichen Pilz bekommt und sich durch das schnelle Austrocknen sehr große Risse in den Stämmen bilden.



Durch die Schneedruckschäden konnte sich der Borkenkäfer gerade im Debanttal stark vermehren, weshalb wir dort leider schon große Flächen abräumen mussten. Da die meisten Wälder auch Schutzwälder sind, sind wir sehr bemüht, die großen Kahlfelder so schnell als möglich wieder „klimafit“ aufzuforsten.

*Andreas Tscharnidling
Gemeindewaldaufseher*

FLUGS eCarsharing

“Der schlaue Fuchs holt sich den Flugs”

Mit FLUGS eCarsharing vernetzen wir Osttirol und Oberkärnten durch eine neue Form der Regionalität und schaffen damit gemeinsam mit unseren Standortpartnern wichtige Infrastruktur im ländlichen Raum. eCarsharing ermöglicht allen FLUGSER:INNEN klimafreundlich, flexibel und zu günstigen Tarifen (ab

€ 2,50/Std.) durch Osttirol und darüber hinaus (inkl. Jahresvignette) zu fahren.

Es freut uns sehr, dass wir die Marktgemeinde **Nußdorf-Debant** als **NEUEN Standortpartner** dazugewinnen durften und schon ganz bald einen FLUGS-Standort in Nußdorf-

Debant eröffnen dürfen.

Als **kleines Zuckerl** erhalten alle Neukunden (mit Wohnsitz in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant) ein **€ 10,- Testguthaben** für den FLUGS. Nähere Infos zu den Tarifen und der kostenlosen Registrierung findest du unter www.flugs.info.



Foto: © VonderWiese



Die Bauarbeiten für den neuen FLUGS-Standort am Gemeindeparkplatz haben bereits begonnen.

kika IHR EINRICHTUNGSEXPERTE IN OSTTIROL

LIENZ

BESUCHEN SIE UNSERE ÜBER 800m² GROSSE TEPPICH- UND BODENABTEILUNG EINZIGARTIG IN OSTTIROL!



Geschäftsleitung
Frau Silvia Tauchmann



AKTION

47.⁹⁹

Echtholzparkett
Gesamtstärke 14 mm

PARKETT, 1900 x 190 x 14 mm, Landhausdielen, Eiche rustikal, Oberfläche gebürstet, natur geölt, Nuttschicht 3 mm, DropDown Clic-Verbindung, Per m2. (22848579)

AKTION

59.⁹⁹

Echtholzparkett
Gesamtstärke 14 mm

PARKETT, 2200 x 182 x 14 mm, Natur geölt, 3,6 mm Nuttschicht, 5G-C Dropdown Clic mit 4-seitiger Fase. (24910277)

Gültig von 01.09.-01.10.2022 Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen auf www.kika.at Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

kika Lienz, Glocknerstraße 3, 9990 Nussdorf-Debant Mo-Fr 9:00-18:00, Sa 9:00-17:00 Uhr

ÖAMTC Stützpunkt Nußdorf-Debant

Tag der offenen Tür am 7. Mai 2022



Über 1.000 Interessierte konnte der ÖAMTC beim Tag der offenen Tür am neuen Stützpunkt in Nußdorf-Debant begrüßen. Radio Osttirol begleitete mit einer Live-Sendung den Tag. Alle Fotos: ÖAMTC



Bgm. Ing. Andreas Pfurner beim Interview mit Marlene Frotschnig von Radio Osttirol

**Wir lieben Gebäudetechnik!
Du auch?**

Dann mach deine Lehre bei uns!

Bitte melde dich bei Hrn. Told Bernd
☎ 04852/65191 ✉ told@stolz.at
Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung



Die offizielle Schlüsselübergabe:
V.l. Andreas Heis, ÖAMTC Landesdirektor,
Norbert Kraller, Stützpunktleiter Nußdorf-Debant,
Pia Krismer, ÖAMTC Präsidentin



Dauereinsatz für den Kinderhubschrauber

Segnung und offizielle Eröffnung der Postbasis Nußdorf-Debant

Um das stark steigende Paketvolumen bewältigen zu können, treibt die Österreichische Post den Ausbau ihrer Logistikinfrastruktur derzeit massiv voran. Neben der Erhöhung der Sortierkapazität in den Logistikzentren sind moderne Postbasen notwen-

Lienzer Talboden zu.

Die neue Postbasis ist nach einem modularen Design aufgebaut, wodurch in Zukunft flexibel auf geänderte Anforderungen reagiert werden kann. Im Sinne der Nachhaltigkeit

wurde die Postbasis außerdem mit der notwendigen Infrastruktur für einen vollständigen E-Fuhrpark ausgestattet. Damit ist in Zukunft eine komplett CO2-freie Post-Zustellung in unserer Region möglich.

Alle Fotos: Österreichische Post AG



V.l. Mag. Herbert Schuler (Post, Ltg. Immobilienvertrieb), Mag. Michael Hargitai (Ltg. Distribution West), Bgm. Ing. Andreas Pfunr, Franz Rossbacher, Ronald Pirker, Brigitte Rossbacher, Pfarrer Bruno Decristoforo, Alois Reif (Ltg. Distribution Post)



dig, von welchen aus die Sendungen zugestellt werden können. Einer dieser neuen Standorte befindet sich seit dem Frühjahr in unserer Marktgemeinde.

Am 13. Mai 2022 wurde die Postbasis Nußdorf-Debant in der Draustraße von Pfarrer Bruno Decristoforo gesegnet und anschließend im Beisein von Bürgermeister Ing. Andreas Pfunr, Alois Reif, Geschäftsfeldleitung Distribution, Österreichische Post AG sowie Franz Rossbacher, Investor der Postbasis Nußdorf-Debant, offiziell eröffnet.

Der neue Zustellstandort ersetzt die alte Zustellbasis Lienz und hat eine Nutzfläche von rund 1.700 m². Die bis zu 45 MitarbeiterInnen sortieren und stellen pro Tag an die 2.000 Pakete sowie Briefe und Werbesendungen in Nußdorf-Debant und im gesamten

Zuverlässiger Partner im Vermessungswesen

Seit 1978 ist die Vermessungskanzlei Neumayr zuverlässiger und erfahrener Partner bei klassischen Vermessungen. Mit dem Einsatz neuester Technologien und 12 bestens ausgebildeten Mitarbeitern sorgen wir für eine rasche Bearbeitung – von der Feldaufnahme über den digitalen Plan bis hin zum Informationssystem.



„Man kann nie vermessen genug sein, es sei denn, grundlos.“
DI RUDOLF NEUMAYR, SEN. 1997

DI RUDOLF NEUMAYR
Lienz, Albin-Egger-Straße 10
www.zt-gis.at



Eröffnung Aguntstadion Nußdorf-Debant



ASVÖ-Bezirksobmann Georg Nöckler im Interview



FC WR-Obmann Werner Idl und KfV-Präsident Mag. Klaus Mitterdorfer



V.l. Pfarrer Bruno Decristoforo, KfV-Präsident Mag. Klaus Mitterdorfer, Walter Widemair, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, SV-Obmann Manfred Stotter, Sportreferent Philipp Lugger, FC WR-Obmann Werner Idl

Am 14.05.2022 wurde das neue Aguntstadion - ein wahres Highlight für alle heimischen Fußballfans - feierlich eröffnet. Ehrengäste und Sportfreunde ließen sich zu Beginn von ein paar kurzzeitigen Regentropfen nicht abschrecken und so fanden sich auf der neu errichteten Tribüne rund 400 Fußballanhänger samt Familien und Kindern ein.

Den Festakt eröffnete die Marktmusikkapelle gemeinsam mit der Schüt-

zenkompanie und den Nachwuchsspielern des FC WR, gekonnt und anekdotenreich moderiert von „FC WR-Urgestein“ Walter Widemair. Pfarrer Bruno Decristoforo sorgte für den göttlichen Segen und wünschte verletzungsfreie Einsätze sowie möglichst viele Heimsiege.

Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner berichtete über die notwendige Modernisierung bei der Fuß-

ballanlage, welche nun rund 200 Fußballer ihr „Heim“ nennen dürfen. Ebenfalls beeindruckt von der neuen Kulisse zeigte sich KfV-Präsident Mag. Klaus Mitterdorfer, der den Verein als Vorbild in Sachen Nachwuchs- und Talentförderung hervorhob.

Der über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Fanclub „Die roten Teufel“ erhielt als Einstandsgeschenk des Vereines eine Trommel in den Vereinsfarben. Die Rhythmen des Instruments kamen auch gleich zum Einsatz, denn im Anschluss an Segnung und Festakt wurde das Stadion spielerisch passend mit einem Osttirol-Derby gegen Assling eröffnet. Dabei rettete die Mannschaft des FC WR in einem emotionalen Last-Minute-Drama ein gerechtes Unentschieden.

Fotos: © Mowefotografics



Einmarsch der „Roten Teufel“ sowie der Kampfmannschaft des FC Wirtschaftsring

Straßensanierungen

Die Instandhaltung des umfangreichen Gemeindestraßennetzes gehört zu den Kernaufgaben unserer Markt-

gemeinde und es steht jährlich ein beachtliches Budget für diesen Bereich zur Verfügung. Während der letzten

Monate hat sich, wie man anhand des Fotoberichtes sehen kann, hier wieder einiges getan.

Mellitzweg



Der westliche Teil des Mellitzweges wurde neu asphaltiert. Am Ostteil des Mellitzweges wurde eine neue Absturzsicherung angebracht.

Eder-Wartscher-Weg



Der Gemeindebauhof hat den Weidedurchgang unterhalb der Hofstelle Wartscher fachgerecht saniert.

Unterer Weidachweg



Auch der Kreuzungsbereich Weidachweg - Unterer Weidachweg wurde heuer saniert und neu asphaltiert.

Faschingalmstraße



Auf der Faschingalmstraße wurde ein Teil des Banketts mit Sickerbeton neu befestigt.

Laserzweg



Der Laserzweg hat von der Firma Mitterdorfer bis zum neuen ÖAMTC-Stützpunkt einen neuen Asphaltbelag erhalten.

Neuer Erschließungsweg in die Wellalm



Die neu ausgebaute Kehre oberhalb der Nußdorfer Alm-Hütte

Die Wellalm im Debanttal grenzt talwärts an die Nußdorfer Alm an und wird von Dölsacher Bauern bewirtschaftet. Da die Alm bisher nur

über einen steilen und gefährlichen Traktorweg erschlossen war, wurde im Vorjahr beschlossen, die Wellalm durch eine Verlängerung des Nußdor-

fer Almweges mitzuerschließen. Gleichzeitig mit dem Wegneubau zur Wellalm-Hütte erfolgte ein Ausbau des Nußdorfer Almweges selbst, damit auch dieser den Anforderungen an einen modernen Alm- bzw. Forstweg entspricht.

Nach Vorliegen der notwendigen Genehmigungen haben die Bauarbeiten im Herbst 2021 begonnen und wurden in den heurigen Sommermonaten weitergeführt.

Sofern alles planmäßig weiterläuft, sollte noch im heurigen Jahr eine endgültige Fertigstellung der gesamten Weganlage möglich sein.



Bauarbeiten am Wellalm-Weg taleinwärts der Wellalm-Hütte



Ein bereits fertiggestelltes Teilstück des neuen Wellalm-Weges im Waldbereich

Begrünung des Nußdorfer Friedhofes

Das Gräberfeld im „alten“ Teil des Nußdorfer Friedhofes war bisher größtenteils mit einer Kiesschicht befestigt. Im heurigen Sommer hat der Gemeindebauhof auch diesen Friedhofsabschnitt humusiert und eingesät, sodass sich der Friedhof jetzt einheitlich in einem „grünen Kleid“ zeigt.



Bei der Begrünung war viel Handarbeit nötig.



Unser Bauhof sorgt für Trinkwassersicherheit



Die ständige Wartung und Kontrolle unserer Trinkwasserversorgungsanlage gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Gemeindebauhofes.

Im heurigen Sommer haben die Bauhofmitarbeiter unter anderem eine Sanierung der sogenannten „Wegscheider-Quelle“ am Nußdorfer Hochberg durchgeführt, die zu den wasserreichsten Quellen der Marktgemeinde gehört. Insbesondere wurde der behördlich neu ausgewiesene Quellschutzbereich gesäubert und mit einer dauerhaften sowie „viehsicheren“ Umzäunung versehen.

Alle vier Monate werden nach einem genau vorgegebenen Schema, an verschiedenen Stellen der Gemeinde-Trinkwasserversorgungsanlage, Wasserproben entnommen und anschließend von einem Fachinstitut auf ihre Trinkwassertauglichkeit untersucht. Bei diesen Probenentnahmen, die von



Wasserprobenentnahme durch den befugten Experten Christoph Fasching



Neu eingezäuntes Quellschutzgebiet

einem externen Fachmann durchgeführt werden müssen, ist immer auch ein anlagenkundiger Fachmann unseres Bauhofes dabei.



TEAMS WORK.



Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG AG – eine Tochter der STRABAG SE – steht als führendes Bauunternehmen Österreichs in allen Bereichen der Bauindustrie im Einsatz. Mit über 11.130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird jährlich eine Leistung von etwa € 2,5 Mrd. erbracht.

www.strabag.at

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Hochbau, Direktion Kärnten/Steiermark (AC), Baubüro Osttirol, Glocknerstr. 15, 9990 Nußdorf-Debant, Tel. +43 4852 64500-11

Kinderbetreuung in den Ferien

Sommer-Erlebniswochen des OKZ

Die beliebten Sommer-Erlebniswochen des Osttiroler Kinderbetreuungs-zentrums im Kindergarten Debant konnten heuer erstmals über einen Zeitraum von 5 Wochen durchgeführt werden.

Mit dem Betreuer-Team Armin und Steffi erlebten die Kinder aus Nußdorf-Debant viele Abenteuer: Schwimmbadbesuche, Wanderungen durch die heimischen Wälder, Bouldern in Lienz, Besuch des Straßentheaterfestivals, Grillen am Debantbach, Radtour und Kinderschminken.... Für Abwechslung war also stets gesorgt! Natürlich durfte bei sommerlichen Temperaturen auch das eine oder andere Eis nicht fehlen.



Nationalparkspürnasen

Auch bei den Nationalparkspürnasen gab es in 8 Ferienwochen jeweils dienstags ein vielfältiges Programm, welches mit viel Begeisterung von den Kindern aus Nußdorf-Debant angenommen wurde.

Unter anderem erkundeten die Kinder den Wald am St. Helena Kirchl, sie erlebten eine Fledermausnacht am

Schloss Bruck, lernten Wissenswertes über Murmeltiere, Lebewesen am Moor, spannende Wasserwesen und die Flora und Fauna.

Die Abschlussfahrt führte sie zum Nationalparkhaus Matrei.



Volksschule in Bewegung

Als Ergänzung zu den Sommer-Erlebniswochen wurde vom ortsansäs-



sigen Verein Volksschule in Bewegung – Osttirol auch an zwei Nachmittagen eine Sommerbetreuung angeboten.

Julia Schmuck und Sarah Klocker betreuten bei diesen Sporteinheiten bis zu 40 Kinder aus unserer Gemeinde in zwei Gruppen.

Über die gesamten Ferien konnten die Kids verschiedenste Sportarten ausprobieren und Spaß haben.

Somit ist es gelungen, durch



den Verein Volksschule in Bewegung über das gesamte Schuljahr und zusätzlich in den Ferien für alle interessierten Kinder in unserer Gemeinde kostenlose polysportive Sporteinheiten anzubieten!

TyrolSkills 2022

Anja Blaßnig ist bester Handelslehrling des Landes



Anja Blaßnig freut sich über den 1. Platz. (© WK Tirol/Die Fotografen)

Das Innsbrucker Einkaufszentrum DEZ bot am 23. Juni den idealen Rahmen für den TyrolSkills-Lehrlingswettbewerb, bei dem die besten Lehrlinge des Tiroler Handels ein-

drucksvoll ihr Können unter Beweis stellten. Dabei punkteten sie vor allem mit großem Fachwissen und ausgeprägtem Verkaufs- und Kommunikationstalent. Diese Eigenschaften

sind im stationären Einzelhandel von wachsender Bedeutung. Denn Kundennähe und die emotionale zwischenmenschliche Beziehung am Point of Sale sind Vorzüge, die der nüchterne E-Commerce niemals bieten können wird.

Insgesamt stellten sich 14 Lehrlinge aus ganz Tirol der Experten-Jury. Für die besten Lehrlinge gab es dabei nicht nur Startplätze für den diesjährigen „Junior Sales Champion Österreich“, sondern zudem wertvolle Sachpreise. Über den Sieg, ein Apple iPad von Media Markt und einen Erlebnistag in der Area 47 im Gesamtwert von 880 Euro, durfte sich schließlich Anja Blaßnig freuen. Sie absolviert ihre Lehre bei der A3 Trading GmbH in Lienz.

Auch Bgm. Ing. Andreas Pfürner konnte zum großartigen Erfolg gratulieren.



OSG
zu Hause in Osttirol

OSG Wohnanlage Nußdorf-Debant - Wirt's Gründe II

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und der Baugenossenschaft Frieden errichten wir, die Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, die Wohnanlage "Nußdorf-Debant - Wirt's Gründe II". Hier entstehen in den nächsten Jahren Wohnungen in mehreren Baustufen. Mit der 1. Baustufe, welche 24 Mietkaufwohnungen umfasst, starten wir im September 2022. Entsprechende Informationsunterlagen werden über die Gemeinde ausgegeben, die mit der Wohnungsvergabe betraut ist.

Interessierte könnten sich daher direkt bei der Gemeinde melden:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Hermann-Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant
Kontakt Daten: 04852/62222, marktgemeinde@nussdorf-debant.at

Zwei Paare feierten Jubelhochzeiten

Ein Ehepaar aus unserer Marktgemeinde konnte in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** und ein Paar das besondere Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 29. Juni 2022 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überbrachten Bgm. Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde.

V.l. Alois und Silvia Ortner, Brigitta und Siegfried Bichler, Bgm. Ing. Andreas Pfurner



Brigitta & Siegfried Bichler

Brigitta und Siegfried Bichler schlossen am 16. Juni 1962 in Thaur den Bund der Ehe.

Brigitta Bichler (geb. Gasser) wurde in Lienz geboren und verbrachte ihre Kindheit in Penzendorf. Nach dem Volks- und Hauptschulabschluss folgten verschiedene Anstellungen in Lienz und Innsbruck.

Siegfried Bichler ist gebürtiger Lienzer und wuchs in Matri bzw. in Lienz auf. Er absolvierte nach dem Pflichtschulabschluss eine Mechanikerlehre bei der Firma Thum. Anschließend war er zuerst bei der Firma Thum und dann 35 Jahre bei der Firma Rossbacher u.a. als Mechaniker tätig.

Seit dem Jahr 1967 bewohnen die Jubilare ihr Eigenheim in Debant. Tochter Silvana Bichler sowie die beiden Kinder aus erster Ehe von Frau Bichler, Renate Hölzl und Sieglinde

Pramstaller, sowie ein Enkelkind konnten zur Jubelhochzeit gratulieren.

Silvia & Alois Ortner

Silvia und Alois Ortner heirateten am 6. Mai 1972 standesamtlich in Oberdrauburg und 1979 kirchlich in Debant.

Silvia Ortner (geb. Walchensteiner) stammt aus Oberdrauburg. Nach dem Abschluss der Pflichtschule absolvierte sie eine Lehre zur Friseurin.

Alois Ortner, geboren in Lienz, war nach der Tischlerlehre bis zur Pensionierung bei den ÖBB als Zugbegleiter beschäftigt.

Seit dem Jahr 1977 wohnen die beiden in Debant. Die Kinder Harald und Michaela, die Schwiegerkinder Sabina und Armin sowie die Enkelkinder Niklas und Julian freuten sich über das Hochzeitsjubiläum und gratulierten herzlich.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,- Goldene Hochzeit
 € 1.000,- Diamantene Hochzeit
 € 1.100,- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindeglieder ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren



Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!



Muttertagsfeiern der Marktgemeinde



Heuer lud die Marktgemeinde Nußdorf-Debant wieder die Frauen und Mütter als kleine Anerkennung zur Muttertagsfeier ein.

Am Freitagnachmittag, 6. Mai 2022, fand die Nußdorfer Feier im Mehrzwecksaal statt.

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Nußdorf unterhielten die Mütter mit Spiel und Gesang. Anschließend wurde zu einer Jause eingeladen.

Am Samstag, 7. Mai 2022 wurde in den Kultursaal Debant eingeladen. Die zahlreich erschienenen Damen genossen das vielseitige Programm der Debanter Kindergarten- und Volksschulkinder und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Kathrin Mußhauser



**Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!**

So schnell vergeht die Zeit und der Sommer neigt sich schon dem Ende zu.

Nach einer langen Phase, in der leider keine Veranstaltungen stattfinden konnten, freut es mich umso mehr, dass es in unserer Gemeinde

ein sehr erfolgreicher und ereignisreicher Sommer war. Die Markt- und Musikkapelle konnte beim traditionellen 1. Mai-Weckruf durch unsere Gemeinde marschieren und uns alle musikalisch in die warme Jahreszeit schicken.

Die Manda vom Krampusverein haben wieder einmal bewiesen, dass sie das händische Aufstellen des Maibaums absolut beherrschen. Und unsere Jungbauern, dass niemand so gute Knödel macht, wie sie!

Das Aguntstadion wurde feierlich eröffnet und beheimatet nicht nur unsere Fußballmannschaft, sondern bietet auch einen wunderbaren Ort für Großveranstaltungen. So konnte hier der Familiensporttag und das Bataillonsschützenfest stattfinden.

Letzteres fand nach einer sehr gelungenen Organisation mit imposanter Defilierung am Vorplatz der Tennishalle ein feierliches Ende.

Auch konnten sich Jugendliche als Eventplaner versuchen. Das vom Jugendtreff Z4 organisierte Konzert in der RGO Arena war ebenfalls ein großer Erfolg.

Zur sichtlichen Freude unseres Herrn Pfarrers nahmen sehr viele GemeindebürgerInnen bei der Herz-Jesu- und Frohnleichnams-Prozession teil.

So bedanke ich mich bei allen Vereinen und Traditionsgruppen, die durch ihre Ideen und ihren Einsatz unsere Gemeinschaft zusammenbringen!

Beim Erntedankfest in Nußdorf, das anstelle des Herbstfestes stattfindet, hoffe ich viele von euch persönlich zu treffen.

Auch kann ich berichten, dass wir uns nun endlich einem ganz besonderen Schatz in unserer Gemeinde widmen. Das unter Denkmalschutz stehende „Schlemmerhaus“ soll saniert und so in seiner ursprünglichen Schönheit für uns alle erhalten werden!

Es ist ein Ort, der durch seine Geschichte und seine ganz besondere Ausstrahlung zum Verweilen einlädt – zum Nachdenken – zum Staunen. Hier wird in Zukunft ein Ort der kulturellen Begegnung entstehen!

Die Planung für zukünftige Veranstaltungen ist in vollem Gange. So werden die beliebten Kinovorführungen im Kultursaal natürlich weitergeführt. Nachdem das Kasperltheater sehr großen Zuspruch bekommen hat, wird er uns in Zukunft öfter besuchen und unsere kleinen Nußdorf-Debanter unterhalten.

Nun wünsche ich euch allen eine schöne Herbstzeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Eure Bgm.-Stv. Kathrin Mußhauser

Kindergarten Nußdorf



He, Ho wir sind Piraten!!!



Vielen Dank an die Polizisten Christoph und Harry für den erlebnisreichen Vormittag bei der Polizei!



...auch in unserem Kiga-Garten können wir uns abkühlen...



Experiment- vom Ei zum Huhn...-



... 3 Küken schlüpften bei uns im Kindergarten...



... und nach 3 Tagen brachten wir sie zum jetzigen Zuhause. DANKE vielmals an Familie Stemberger, die unsere 3 Küken so herzlich aufnahmen und großziehen!!!



Danke an Romed und Michl für die tolle Zeit bei euch!



Emma, Valentina und Mia haben sich gedacht - eine Rasierschaumschlange ist auch ganz praktisch!!!



Juhuuu - eine Rasierschaumparty....



... Was man so alles mit Rasierschaum machen kann...



Hooruck!!! - So stark sind die Kinder der Mäusegruppe.



DANKE an die FF Nußdorf-Debant, dass wir euch besuchen durften. Es hat uns sooooo großen Spaß gemacht!!!



SCHATZSUCHE mit den großen Hosen.



Danke, Viktoria, für diesen tollen Vormittag mit dir und deiner LADY!!!



Schön, dass ihr da wart, ihr GROSSEN HOSEN (SCHÜLER)!!!



Abschlussausflug in den Wichtelpark!

Kindergarten Debant



Abschluss-Ausflug der Schülerkinder in den Wichtelpark



Aufregender Vormittag im Wildpark Assling



Unsere Baumeister mit ihren neuesten Werken - toll gemacht!



Lia und Ida mit den Ziegenbabies



Kleiner Einblick in die Arbeit der Polizei. Natürlich mussten auch die Handschellen ausprobiert werden!



Die Kinder der Mäusegruppe haben die 7 Zwerge in den Feen-Wald gebracht. Marlene und Sahra sind begeistert!



Valentina und Matilda genießen ihr Bälle-Fußbad - Wer hat mehr Bälle?



Unsere Abschlussreise der „GROSSEN“ mit dem Zug in den Wichtelpark!



Asslinger Wildpark



Hier ist Konzentration und viel Geschick gefragt.



Kinder sind wahre Künstler



Durch die Kunst des Webens entstehen brauchbare Kunstwerke!



Im Kindergarten wird auch gepicknickt.



Mit viel Geschick wird das Schuhebinden geübt!

Das große Zappeln im selbst gesponnenen Spinnennetz!

Volksschule Nußdorf

LaufWunder

Heuer stand diese Aktion der youngCaritas ganz im Zeichen der Ukraine-Soforthilfe.

Die Teilnahme am LaufWunder ermöglichte den Kindern, aktiv zu werden und etwas Sinnvolles beizutragen. Es ging dabei nicht um Ge-

schwindigkeit, sondern um das Miteinander: Nur wenn alle zusammenhelfen, gelingt Großes!

Im Vorfeld suchten sich die Kinder Sponsoren (Großeltern, Onkel, Tante, Nachbarn, ...), die für jede gelaufene Runde am Sportplatz ein paar Euro spendeten.

Am 10. Juni war es dann so weit:

Mit tatkräftiger Unterstützung der EL-

ternvertreterinnen, die für das leibliche Wohl der LäuferInnen sorgten, konnte das Wunder geschehen. Viele waren gekommen, um anzufeuern und einfach dabei zu sein. Die sportlichen Kinder der Volksschule Nußdorf schafften das Unglaubliche: 400 Runden wurden gemeinsam „erlaufen“!

Großzügig unterstützt wurde das LaufWunder von der Firma Liebherr, der Bäckerei Joast, der Lienzer Sparkasse und der AUVA.

Unglaubliche 3.206,— Euro konnten die sportlichen Kinder für die gelaufenen Runden von ihren Sponsoren einsammeln!!! Zusätzlich erhielten wir von weiteren Sponsoren noch 350,— Euro.

Somit konnten der youngCaritas insgesamt 3.556,— Euro übergeben werden!

Ganz herzlichen Dank an die jungen Läufer, an die großzügigen Sponsoren sowie an alle Helfer, Zuschauer und Unterstützer!!!



Schule am Bauernhof

Auch heuer duften wir wieder an der wertvollen Aktion „Schule am Bauernhof“ teilnehmen. Dies ist ein österreichisches pädagogisches Programm, das Bildungsinhalte in Bezug auf Landwirtschaft am Ort vermittelt. Theresa und Matthias Kollnig führen den Hof im Vollerwerb und haben sich auf Milchschaafhaltung spezialisiert.

Für uns hat Theresa einen informativen, spannenden und kulinarischen Vormittag gestaltet.

Zu Beginn erfuhren wir viel Neues über Schafe und deren Lebensweise. Danach folgte eine Schnitzeljagd, in der die Kinder ihr neuerworbenes Wissen unter Beweis stellen konnten. Bei der Auflösung stellten wir fest, dass die Fragen ganz schön knifflig waren ...

Es folgte ein mehrgängiges Menü, bestehend aus den köstlichsten Schafmilchprodukten. Alle Kinder griffen tüchtig zu!

Zum Schluss durften wir noch ein Töpfchen mit Erde und Schafwolle befüllen, um Kressesamen darauf auszusäen.

Ein großes Danke an die sympathische Jungbauernfamilie, deren Begeisterung für die Landwirtschaft, insbesondere für Schafe, spürbar ist.



Experimente

Im Sachunterricht haben wir am Ende des Schuljahres einige Experimente gemacht.

Die nicht-newtonsche Flüssigkeit „Oobleck“ hat den Kindern besonders viel Spaß bereitet.



Erlebniswelt Baustelle

Die „Erlebniswelt Baustelle“ wird von der Tiroler Bauwirtschaft und der BAUAKademie Tirol organisiert und macht in allen Bezirkshauptstädten Station. Die Kinder können dort in verschiedene Berufe hineinschnuppern.

Beim Rundgang, der bis zu zwei Stunden dauert, werden Berufe, die man auf einer Baustelle findet, vorgestellt:

Maurer, Elektrotechniker, Glaser und viele mehr. Die Berufe werden erklärt und dürfen dann von den Kindern allesamt ausprobiert werden. Natürlich



muss auf jeder Baustelle Ordnung herrschen, so dass jede Station perfekt aufgeräumt wird und die nachfolgenden Handwerker zügig weiterarbeiten können. Die Kinder der Volksschule Nußdorf zeigten viel Spaß, Geschick und auch Ausdauer beim Handwerken.



Volksschule Debant

Gerhard Lusser, Umweltberater beim Abfallwirtschaftsverband Osttirol, besuchte die Schule eine Woche lang und lehrte die SchülerInnen viele interessante Fakten über Müll, Müll-

trennung und Müllvermeidung.

Im Werkraum wurden dann aus leeren Milchpackungen kleine „Müllmonsterchen“ gestaltet.



Das grandiose Mini-Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ haben die SchülerInnen unserer 2a Musikklasse unter Gesamtleitung von Andrea Gander auf die Bühne gezaubert.

Als Musikvolksschule ist die VS Debant immer wieder singend unterwegs. Unter der Gesamtleitung von Andreas Köck begeisterte der Schulchor am 4. Juli bei „Osttirol singt“ gemeinsam mit drei anderen Osttiroler Musikvolksschulen am Lienzer Hauptplatz mit schwungvollen Liedern das Publikum.



Wie wichtig Bewegung und Sport bereits im Kindesalter ist, weiß der junge **Radprofi Felix Gall aus Nußdorf-Debant** (derzeit fährt er für das AG2R Citröen Team) aus eigener Erfahrung. Bei der Tour of the Alps im April 2022 initiierte der Felix Gall-Fanclub unter Federführung von Philipp Nussbaumer und Stefan Mutschlechner entlang der Streckenführung, die diesmal viele beson-



dere Punkte Osttirols – wie die Burgruine Walchenstein – zeigte, in Stronach eine Fanmeile. Den Erlös aus den **freiwilligen Spenden** und der **Versteigerung eines von Felix Gall zur Verfügung gestellten Trikots** übergab der junge Sportler „seiner“ **ehemaligen Volksschule in Debant**. Mit dem Betrag konnten Sportgeräte für die Gestaltung von bewegten Pausen angekauft werden.



Mittelschule Nußdorf-Debant

Großartige Leistungen unserer SchülerInnen beim Pangea Bundesfinale

Zeitgleich fand am Samstag, den 14. Mai an mehreren Standorten in ganz Österreich das Bundesfinale des Pangea-Mathematikwettbewerbs statt. Nach der landesweiten Vorausscheidung durften heuer die besten 100 SchülerInnen eines jeden Jahrganges teilnehmen.

Hier die tollen Ergebnisse unserer Schule:

5. Schulstufe

Diese Schulstufe dominierte tirolweit Maximilian Jauer aus der 1a Klasse. Er konnte den **Landessieg auch im Finale verteidigen**.

6. Schulstufe

Lenny Bundschuh aus der 2c Klasse konnte seinen **Landessieg aus der**

Vorrunde verteidigen und landete sogar **bundesweit am hervorragenden dritten Platz**. Dies blieb bundesweit der einzige Podestplatz für unsere Schule.

David Mair, ebenfalls aus der 2c Klasse, erreichte landesweit einen **dritten Platz**.

7. Schulstufe

Auch in dieser Schulstufe gingen zwei Stockerplätze an unsere Schule. Hier holten Gabriel Lindsberger (3a) und Katharina Kofler (3c) landesweit **die Plätze zwei und drei**.

8. Schulstufe

Bei unseren diesjährigen Absolventen schaffte Maximilian Winkler aus der 4c einen **landesweiten zweiten Platz**. Auch Luis Kollnig (4c) er-

reichte landesweit den guten 6. Platz.

Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen.

Stefan Rauchegger



V.l. Maximilian Jauer und Lenny Bundschuh

Berufsfestival für die dritten Klassen

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause lud die Wirtschaftskammer heuer wieder alle 7. Schulstufen der Osttiroler Schulen zum Berufsfestival in die RGO-Arena ein. Die Kinder erwartete eine perfekt organisierte Veranstaltung, wo zahlreiche Lehrberufe aus den verschiedensten Berufsfeldern vorgestellt und präsentiert wurden. Doch nicht nur In-

formationen erhielten die Kinder, sie konnten auch selbstständig einige Arbeitsschritte ausprobieren, was diesen Vormittag sehr abwechslungsreich gestaltete.

Alle TeilnehmerInnen waren von dieser tollen Veranstaltung sehr begeistert.

Stefan Rauchegger





Chorauftritt - Firmung

Am 11. Juni stand für unseren Chor ein anstrengender Tag bevor, denn wir durften die Firmung in Dölsach und Debant gestalten.

Nach einer kurzen Generalprobe starteten wir mit voller Motivation in die erste Messe.

Für diesen Auftritt wurden wir mit lautem Applaus belohnt. Anschließend ging es, nach einer kleinen Stärkung, zur zweiten Messe.

Auch diesen Gottesdienst konnten wir mit großem Erfolg gestalten und auch hier gab es wieder viel Applaus für uns.

Auch wenn es ein anstrengender Tag war, war es eine tolle Erfahrung für jeden, der diesen Tag miterleben durfte.

Julia Bachlechner



Projekt 1000 Bäume

1000 Bäume – so viele haben wir zwar nicht gepflanzt, aber wir haben zumindest einen Beitrag dazu geleistet.

Am Mittwoch, 15.06.2022, wurden wir in der Schule von den Waldaufse-

hern Andreas Tscharnidling und Michael Kofler abgeholt. Zusammen mit 2 Begleitpersonen und ca. 80 Bäumen spazierten wir in den Wald Richtung Nußdorf.

Nach der Einführung durfte jeder Schüler einige Bäume einpflanzen, obwohl das manchmal nicht einfach war, da die Gefahr groß war, über den steilen Hang zu rutschen.

Loch graben, Baum einsetzen und Erde darauf ... Die ganze Klasse hatte viel Spaß und nach dieser Erfahrung weiß wahrscheinlich jeder Schüler, ob der Beruf Waldaufseher etwas für ihn wäre. :)

Sophia Jans



Tirol singt



Am 4. Juli durften wir, die Musik-SchwerpunktschülerInnen der 1a, 2a und 2b, zum Singfest des Chorverbandes Tirol fahren.

Es war ein beeindruckendes Erlebnis, da im Innenhof der Hofburg circa 1.000 SchülerInnen versammelt

waren und wir gemeinsam einige vorab geprobte Lieder gesungen haben. Wir durften sogar bei drei Liedern auf der Bühne singen, eine besondere Ehre!

Das Fest dauerte 1,5 Stunden und im Anschluss durften wir noch die Innenstadt genießen. Ein toller, erlebnisreicher Tag!

(Schülerinnen aus der 2b Klasse)



Am Sonntag, 15. Mai feierten die SchülerInnen aus Nußdorf und eine Woche später, am Sonntag, 22. Mai, die SchülerInnen aus Debant ihre Erstkommunion.

Zu den Klängen der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant erfolgte der

Erstkommunion

Einzug der Erstkommunikanten mit ihren Taufpaten in die festlich dekorierten Pfarrkirchen.

Nach dem Auszug gab die Musikkapelle einige Märsche auf dem Kirchplatz zum Besten, bevor die Erstkommunikanten mit ihren Familien loszogen, um den großen Tag gebührend zu feiern.



Erstkommunion Nußdorf (© Brunner Images)



Erstkommunion Debant (© Michael Breschan)

Firmung

Im Seelsorgeraum Sonnseite bereiteten sich heuer 65 Firmlinge auf die Firmung vor. Coronabedingt wurde die erste Zeit der Vorbereitung digital (online) abgewickelt. Durch die Lockerungen konnten dann später auch Treffen veranstaltet werden.

Zum Start der Firmvorbereitung stand eine Andacht mit dem Firmspender, Dekan Franz Troyer in der Pfarrkirche Debant am 18. März 2022 auf dem Programm.

Am 21. Mai trafen sich die Firmlinge in Nikolsdorf zu einer Wallfahrt nach St. Chrysanthen. Dazwischen wurden die Firmlinge eingeladen, mit ihrem Paten eine Firmlings-Patenwallfahrt zu einem Ort ihrer Wahl zu unternehmen, damit Firmling und Pate einmal Zeit für sich hatten.

Die Firmung feierten dann am Samstag, 11. Juni, die Firmlinge von Isels-



Firmlinge Nußdorf und Debant mit Firmspender Dekan Franz Troyer (© Michael Breschan)

berg, Nikolsdorf und Dölsach um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Dölsach und die Firmlinge von Nußdorf und Debant in der Pfarrkirche Debant um

17.00 Uhr.

Beide Feiern wurden vom Schulchor der Mittelschule Nußdorf-Debant umrahmt.

Prozessionen



Nach den zwei Jahren der Coronabeschränkungen konnten heuer die Prozessionen wieder normal stattfinden. Die Markt- und Musikkapelle, die Schützen und Feuerwehr rückten wieder in guter Tradition zu den Prozessionen aus. Auch die Gläubigen nahmen an den Prozessionen zahlreich teil.

So feierten die Gläubigen das Fronleichnamfest am 16. Juni in Nußdorf und am 26. Juni das Herz-Jesu-Fest in Debant mit einer Hl. Messe und anschließender Prozession.



Pfarrgemeinderatswahl

Die PfarrgemeinderätInnen werden alle fünf Jahre neu gewählt. Am 19./20. März wurde auch in den Pfarren Nußdorf und Debant der Pfarrgemeinderat neu gewählt.

Der Pfarrgemeinderat besteht aus den gewählten und den amtlichen Mitgliedern.

Bei den konstituierenden Sitzungen

des Pfarrgemeinderates in der Pfarre Nußdorf und in der Pfarre Debant wurden aus den gewählten Mitgliedern die Funktionen der Obfrau/des Obmannes, dessen Stellvertretung und der Schriftführerin/des Schriftführers gewählt.

Zusammensetzung Pfarre Debant:

Gewählte Mitglieder

Herta Gumpitsch, PGR-Obfrau
 Martin Eppacher, PGR-Obfrau-Stellvertreter
 Nadine Dornauer, Schriftführerin
 Hans Lugger
 Erich Pitterl
 Christine Reiter
 Siegrid Unterguggenberger
 Harald Wittmann

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Bruno Decristoforo
 Pfarrkurator Thomas Happacher
 Pfarrkirchenrat Peter Inmann
 Pfarrökonom August Seiwald



V.l. Pfarrkurator Thomas Happacher, Martin Eppacher, Nadine Dornauer, Herta Gumpitsch, Erich Pitterl, Christine Reiter, Pfarrökonom August Seiwald, Siegrid Unterguggenberger, Hans Lugger; nicht im Bild: Harald Wittmann
 (© Christian Oberluggauer)

Zusammensetzung Pfarre Nußdorf:

Gewählte Mitglieder

Melanie Told, PGR-Obfrau
 Matthias Kollnig, PGR-Obfrau-Stellvertreter
 Martina Walder, Schriftführerin
 Maximilian Jans
 Markus Kraler
 Jennifer Mairdoppler
 Lena Olsacher

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Bruno Decristoforo
 Pfarrkoordinatorin Irmgard Olsacher
 Pastoralassistent Thomas Happacher



V.l. Markus Kraler, Lena Olsacher, Maximilian Jans, Jennifer Mairdoppler, Matthias Kollnig, Melanie Told, Pfarrkoordinatorin Irmgard Olsacher, Martina Walder

Kofelwallfahrt des Seelsorgeraumes Sonnseite nach Maria Luggau



Nach altem Brauch fand auch heuer wieder am 1. Samstag im August die bereits traditionelle Wallfahrt über den Kofelpass nach Maria Luggau im

Kärntner Lesachtal statt. Schon früh am Morgen machten sich ca. 30 FußwallfahrerInnen der Pfarren aus dem Seelsorgeraum „Sonnseite“ vom

„Luggauer Brüggele“ zum Aufstieg über den Kofelpass auf. Der Anstieg war aufgrund des Regens am Vorabend bzw. in der Nacht und des feuchtschwülen Wetters eine besondere Herausforderung, wurde aber von allen tadellos gemeistert. Nach dem Aufstieg und der wohlverdienten Jause am „Rastplatzl“ hielt Prof. Lois Außerlechner wieder eine kurze Andacht. Lois verwies hier besonders auf die Gestaltung der von ihm heuer angefertigten Wallfahrerkreuzchen, die einen besonderen Symbolcharakter aufweisen: In der Vertiefung der Längs- und Querbalken der Kreuzchen wurde nämlich ein Stückchen

vom Kleidchen der Gnadenmadonna von Maria Luggau eingearbeitet. Letztes Jahr erhielt die Gnadenmutter ein neues, grün-goldenes Kleid, von dem ein Stückchen Stoff übrigblieb, das dafür verwendet wurde.

Rosenkranz betend marschierte die Wallfahrergruppe über das Eggental und den Guggenberg hinaus zur „Annakapelle“, wo nochmals eine kurze Impulsandacht abgehalten wurde. Pünktlich zum „Zwölfe-Läuten“ erreichte die Wandergruppe ihr Ziel im Wallfahrtsort Maria Luggau.

Eine weitere Gruppe hatte sich zwischenzeitlich mit dem Bus mit WallfahrerInnen aus den Gemeinden des Seelsorgeraumes „Sonnseite“ Richtung Maria Luggau aufgemacht. Ein

kleinerer Teil davon nahm die ca. 1 ½-stündige Fußwallfahrt von Untertilliach über den Grenzlandwanderweg über den Ortsteil Wacht nach Maria Luggau in Angriff, und traf dort ebenfalls gegen Mittag ein. Gemeinsam wurde pünktlich um 12.30 Uhr die Wallfahrermesse mit Prior Silvio gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Festmesse von einem Vocal-Ensemble aus Nikolsdorf.

Prior Silvio ging in seinen Begrüßungsworten noch einmal auf die Bekleidung der Gnadenmutter von Maria Luggau ein, die am vorderen Seitenaltar der Basilika steht. Hier gibt es den Bezug zu dem „Stoffrelikt“ der Wallfahrerkreuzchen, die auch im Anschluss an die Hl. Messe gesegnet

wurden.

Im Anschluss an die Wallfahrermesse ging es dann in das Refektorium, wo die Damen der Klosterküche bereits ein herzhaftes Wallfahrermenü zubereitet hatten. Gut gestärkt, müde aber glücklich und zufrieden, unsere Sorgen und Nöte zur Gnadenmutter nach Maria Luggau getragen zu haben, wurde wieder die gemeinsame Heimreise mit dem Bus der Fa. Bundschuh angetreten.

Im Namen der Pfarre Nußdorf noch einmal ein recht herzliches Vergelt's Gott für die mustergültige Organisation, und ein besonderes Danke an all jene, die in irgendeiner Weise mitgewirkt und mitgestaltet haben!

Andreas Blafnig

Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Bruno Decristoforo



Pfarrer Bruno Decristoforo feierte am 29. Juni 1972 die Primiz in seiner Heimatgemeinde Silz. Somit wurde Pfr. Bruno vor 50 Jahren zum Priester geweiht und wir durften heuer, im Jahr 2022, im Seelsorgeraum Sonnseite sein Goldenes Priesterjubiläum feiern.

Pfr. Bruno wollte nicht in allen fünf Pfarren extra feiern, sondern es sollte im Seelsorgeraum ein „großes“ Fest stattfinden. In Anbetracht der Nähe zum 29. Juni wurde als Termin dafür der 3. Juli in der Dölsacher Pfarrkirche St.

Martin festgelegt. Dieser musste aber leider kurzfristig abgesagt werden, da Pfr. Bruno erkrankt war. Nur die geplanten Bergfeuer fanden am Vorabend des 3. Juli zu Ehren des Jubilars statt, da diese aus technischen Gründen nicht mehr abgesagt werden konnten.

Gefeiert wurde das Goldene Priesterjubiläum dann schließlich am 15. August, dem Hohen Frauentag, in Dölsach, wo sich zu Beginn am Schulplatz ein buntes und farbenprächtiges Bild bot. So hatten sich die F.v.D. Musikkapelle Dölsach gemeinsam mit MusikantInnen der Musikkapelle Iselsberg, die F.v.D. Schützenkompanie Dölsach, Fahnenabordnungen von Vereinen aus allen Gemeinden, die Bürgermeister sowie die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte der Pfarren eingefunden. Auch viele Gläubige nahmen die Gelegenheit wahr, um mit Pfarrer Bruno zu feiern.

Mit einem Landesüblichen Empfang sowie einer Gedicht- und Liedvorführung von Volksschule und Kindergarten Dölsach wurde das Fest begonnen. Danach zogen alle in einer kurzen, feierlichen Prozession in die Pfarrkirche St. Martin, wo der Festgottesdienst stattfand.

Dieser wurde vom „Seelsorgeraumchor“ gestaltet, der sich extra für dieses Fest formiert hatte. Jeder/jede aus dem jeweiligen Kirchenchor der einzelnen Pfarren konnte sich dem Chor anschließen und so entstand ein „Seelsorgeraumchor“ mit ca. 50 Personen. Die Hl. Messe zelebrierte Pfr. Bruno gemeinsam mit Pfr. i. R. Cons. Otto Großgasteiger, assistiert von Minis aus allen 5 Pfarren des Seelsorgeraumes.

Stationen von Bruno Decristoforo:

1972-1975	Kooperator in Breitenwang
1975-1983	Kooperator in St. Andrä/Lienz
1983-2008	Pfarrer in St. Anton/Arlberg
2008-2014	Pfarrer in Dölsach und Seelsorgestelle Iselsberg
2010-2014	Pfarrer in Nikolsdorf
seit 2014	Leiter des Seelsorgeraumes Sonnseite und somit Pfarrer der Pfarren Nußdorf, Debant, Dölsach, Nikolsdorf und der Seelsorgestelle Iselsberg



Im Anschluss an die Hl. Messe wurde ein kurzer Festakt in der Kirche abgehalten, bei dem Bgm. Mayerl, stellvertretend für alle Bürgermeister, die offizielle Begrüßung vornahm und PGR-Obfrau Annemarie Klaunzer, stellvertretend für alle PfarrgemeinderätInnen des Seelsorgeraumes, eine Laudatio hielt. Als Geschenk aller Pfarren wurden dem Jubilar zwei Messgewänder überreicht.

Ein herzlicher Dank gilt den politischen Gemeinden, die die Organisation und die Kosten des weltlichen Festaktes übernommen haben.



Jubilar Bruno Decristoforo mit seinem Bruder Dr. Josef Decristoforo (hinten l.) und weiteren Angehörigen: Vorne v.l. Nichte Elisabeth Maczek, Schwester Brigitte Decristoforo, Großnichte Magdalena Mark, Schwester Notburga Decristoforo, Großnichte Theresia Mark (vorne) und Nichte Ursula Gasser (© Robert Possenig)

Nach dem Festakt wurde der Jubilar bei einer Agape am Vorplatz des Tirolerhofes gebührend weitergefeiert.

Zusammengefasst darf man sagen: „Das Goldene Priesterjubiläum unseres Pfarrers Bruno Decristoforo war ein rundum gelungenes Fest!“

Kirchenchor Debant

Bei einem gemütlichen Grillabend Ende Juni schlossen wir das diesjährige Kirchenchor-Jahr ab und verabschiedeten uns in die Sommerpause. Es war alles in allem ein sehr erfolgreiches und gelungenes Jahr. Besonders freuen wir uns über vier neue Sängerinnen, die nach dem „Schnupperabend“ als Mitglieder unserem Chor beigetreten sind. Wir heißen sie herzlich willkommen und hoffen, dass es ihnen in unserer Runde gefällt.

Am Montag, **12. September**, starten wir wieder mit der **ersten Probe**, zu der wir interessierte und sangesfreudige Personen ganz herzlich einladen, einfach mal bei einer Probe dabei zu sein, und hinein zu „schnuppern“. **Treffpunkt: 20.00 Uhr im Pfarrsaal Debant!**

Kurze Vorschau auf das kommende Jahr: Neben den üblichen Auftritten im Laufe des Kirchenjahres steht heuer ein **Adventskonzert** unter dem Motto „**Alle Jahr um diese Zeit**“ auf dem Programm. Zu diesem Konzert, das von den Mitgliedern des

Kirchenchores in verschiedensten Gruppierungen und Besetzungen gestaltet wird, laden wir schon jetzt herzlich ein – genauere Infos folgen.

In diesem Sinne freuen wir uns schon

wieder auf viele schöne, stimmungsvolle Momente und Erlebnisse im kommenden Kirchenchor-Jahr und verbleiben mit musikalischen Grüßen!





Bücherei Nußdorf

Nach langer Pause durften wir am 23. Juni 2022 endlich wieder zu einer Geschichtenzeit in unsere gemütliche Bücherei in Nußdorf einladen.

Michaela las für unsere aufmerksamen Besucher die Geschichte „Tilda Apfelkern – Das Zauberpicknick im verwunschenen Garten“. Im Anschluss durften die Kinder als Erinnerung einen Drachen-Becher mit Kressesamen basteln, bevor sie sich nach einer kleinen Jause frisch gestärkt wieder auf den Heimweg machten.



Schon der Sommer stand in unserer Bücherei ganz im Zeichen des Themas MINT. Passend zu unserer neuen MINT-Lesecke, in der viele spannende Bücher zu den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu finden sind, haben wir uns auch eine besonders tolle



Ferienaktion für unsere kleinen Leser überlegt.

Beim ersten Verleih in den Ferien durften sich die Kinder ihren eigenen Flaschengarten in der Bücherei abholen und nach der beigelegten Anleitung zu Hause bepflanzen. Es wurde fleißig gepflegt und beobachtet, ihre



Entdeckungen konnten die Kinder dann in ihren persönlichen Forscherpass eintragen und uns bei ihrem nächsten Besuch in der Bücherei erzählen, wie die Pflanzen gedeihen.

Im Hintergrund laufen mittlerweile auch schon die Vorbereitungen für das MINT-Festival der Büchereien in Osttirol während der Herbstferien. Auch die Bücherei Nußdorf-Debant ist mit zwei tollen Veranstaltungen dabei und wir hoffen schon jetzt auf zahlreiche Besucher an folgenden Terminen:

BÜCHEREI DEBANT

“Einfache Naturwissenschaftliche Experimente für Klein und Groß“
24.10.2022 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Kultursaal Debant (Hermann Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant)

BÜCHEREI NUSSDORF

“MINT am Bauernhof – von der Milch zur Käseverkostung“
25.10.2022 jeweils um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr – max. 10 Personen pro Termin
Veranstaltungsort: Kollnighof (Obernußdorf 37, 9990 Nußdorf-Debant)

Informationen zum Veranstaltungsprogramm aller teilnehmenden Büchereien und Anmeldungen findet ihr auf der Homepage www.mintLienz.at.

mintLienz

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Das Team der Bücherei Nußdorf

Mineralienausstellung in Nußdorf-Debant

Das Mineraliensammeln hat in Osttirol eine schon über 2.000 Jahre alte Tradition, wie Ausgrabungen in der Römerstadt Aguntum beweisen. Unser Verein hat ca. 60 Mitglieder aus ganz Osttirol, Kärnten, Steiermark und Südtirol. Auch ist einer der besten Fossiliensammler bei unserem Verein. Das Vereinsziel ist, die Mineralien und Fossilien zu bergen und vor der Zerstörung durch die Natur zu bewahren. Weiters möchten wir diese Wunderwerke der Natur der Öff-

entlichkeit in Ausstellungen zeigen und das Interesse für die Naturwunder unserer Heimat wecken.

Bei unserer **Mineralienschau**, die am **Sonntag, 11. September 2022** von 09.00 bis 16.00 Uhr im **Kultursaal Debant** stattfindet, können Besucher Mineralien und Schmuck aus aller Welt bei den Ausstellern erwerben.

Das Highlight ist aber die Sonderausstellung unserer Vereinsmitglieder. Sie steht unter dem Motto „Über 30

Jahre Vereinigte Mineraliensammler Osttirols“ und die Mitglieder zeigen dort ihre Eigenfunde aus unserer Region.



OPEN-AIR KASPERLTHEATER

AM 16. AUGUST

BUNTE



NUSSDORFER KIRCHTAG

AM 21. AUGUST



SEITEN

HOFALM-KIRCHTAG

AM 21. AUGUST



SENIORENAUSFLUG

AM 26. AUGUST



Kinderchor Nußdorf

Freude schenken - Freude erleben

Mit Liedern Menschen berühren und Freude schenken, das ist die Philosophie des Kinderchors Nußdorf. Am Montag, 27. Juni 2022 hat Irmgard Olsacher mit ihren Chorkids die Chorprobe kurzerhand in „Pfarrers Garten“ verlegt und Pfarrer Otto musikalisch zu seinem Geburtstag gratuliert. Ein paar Tage zuvor waren wir Überraschungsgast bei Oma Loise (Schober) – wir durften ihr zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren und ihr mit fröhlichen Liedern Freude schenken. Auf diesem Weg wünschen wir den zwei Jubilaren noch einmal von Herzen alles Gute!

Freude erleben durften wir am 2. Juli – bei strahlendem Wetter verbrachten wir einen perfekten Tag im Familienland, Erlebnispark am Pillersee. Die-

sen Ausflug haben wir uns mit dem Verkaufserlös unserer CD „Augen auf und durch“ finanziert und er war zugleich auch ein schöner Abschluss für das Chorjahr 2021/22.

Ein herzliches DANKE all jenen, die uns das ganze Jahr hindurch immer wieder Freude schenken und unterstützen, sei es durch wertschätzende Worte, „süße“ und finanzielle Spenden oder durch den Kauf unserer CDs.

Im neuen Schuljahr geht unsere musikalische Reise weiter – bitte vor-



Geburtsständchen für Pfarrer Otto

merken: **Adventkonzert im Kultursaal am 1. Adventssonntag.**



Aloisia Schober ist 80 - der Kinderchor gratuliert!



Kinderchor-Ausflug zum Pillersee

#LautStark lässt wieder aufhorchen...

Alles andere als leise ist es um die Gruppe #LautStark. In der letzten Schulwoche waren die 6 jungen SängerInnen erneut im Tonstudio, um einen Titel einzusingen. „WhatsApp mir“ heißt der neue Song und er erzählt vom aufregenden Leben junger Menschen, von Alltagssituationen, Träumen und erster Liebe. Irmgard Olsacher hat den Text und die Melodie zu



diesem Lied geschrieben, Martin Lang hat es arrangiert und die Aufnahme in den 17-studios begleitet.

Man darf gespannt sein – die Online-Veröffentlichung gibt's bereits im September.

V.l. Alexander Wibmer, Amelie Angermann, Tobias Zeiner, Leonie Korber, Sandro Unterwainig, Johannes Schlemmer



Das „Good-Vibez-Festival“ am 11. Juni in der RGO-Arena in Lienz, das zur Gänze von den Jugendlichen organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Knapp 900 BesucherInnen genossen endlich wieder Partystim-

mung! Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits geplant.

Auch der **Graffiti-Workshop**, der im Rahmen von „Real-Digital“, einem grenzüberschreitenden Interreg-Projekt stattfand, konnte in den Sommerferien erfolgreich über die Bühne gehen. So wurde die Unterführung zum Schulzentrum Nußdorf-Debant zusammen mit zwei professionellen Künstlern von Jugendlichen neu



gestaltet.

Für den Spätsommer ist außerdem ein Video-Workshop im Jugendtreff Z4 geplant, bei dem die Teenager lernen, ein Drehbuch zu gestalten und Szenen filmisch festzuhalten. Das **Jugendzentrum** Debant ist weiterhin von **Montag bis Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr** geöffnet.



OK-Zentrum Nußdorf-Debant

In der Kinderkrippe und Spielgruppe Debant des Osttiroler Kinderbetreuungs-zentrums ist immer was los!



Viola beim Erkunden der unterschiedlichen Materialien mit den Füßen



Nico und Stefan kühlen sich beim Beregnern ab.



Spielen und abkühlen beim Debantbach



Besuch in der Bücherei Debant



Selbstgemachte Wasserkreide ausprobieren



Mhmm lecker, so viele Früchte!



Ein schöner Spaziergang in der Sonne



**PENSIONISTEN
VERBAND
TIROL**

Obmann Günther Hatz

Die PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant war fleißig unterwegs. So freuten wir uns über die gelungene **Frühlingswanderung zu den Debanter Kornmühlen**.



Frühlingswanderung

Um nicht Opfer krimineller Betrügereien zu werden, wurden wir bei einem Vortrag, **„Sicherheit für Senioren“**, am 28. April von Gruppeninspektor H.P. Gomig auf Gefahren im



Eisenbahnmuseum

Alltagsleben hingewiesen.

Am 12. Mai fand eine Führung in Tirols einzigartigem **Eisenbahnmuseum Lienz**, im ehemaligen Südbahn Heizhaus von 1871, statt.

Und am 19. Mai führte uns die erste Radltour ins wunderschöne Iseltal. Nach der Einkehr im Adventurepark in Ainet radelten wir gestärkt heim-

wärts. Die ASKÖ veranstaltete gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse am 7. Juni einen **Informationsabend mit dem Thema „Xund**

im Alter“. Der Vortrag von Frau Claudia Stern enthielt viele Anregungen, um mit Freude und Spaß aktiv und fit ins hohe Alter zu gelangen. Das Rote Kreuz, Vortrag von Wilhelm Granig, hat uns am 1. Juli über alle **Dienstleistungen für die ältere Generation** informiert.

Als letzte Veranstaltung vor der Sommerpause konnten wir die **Burg Heinfels** im Hochpustertal und in Innervillgraten

Kalkstein und den Wallfahrtsort „Maria Schnee“ besuchen.

Wir danken unseren PVÖ Mitgliedern für die zahlreichen Teilnahmen und freuen uns im Herbst auf weitere Aktivitäten.



Einkehr im Adventurepark Ainet





Xund im Alter

Nußdorf-Debant, Herbst/Winter 2022|2023



Egal ob im Alter von 50+, 60+ oder auch 80+ - jede|r kann mitmachen!







ASKÖ Tirol, Langer Weg 15/3, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512-589112
E-Mail: anmeldung@askoe-tirol.at, Homepage: www.askoe-tirol.at, ZVR: 356359011

Bewegtes Frühstück

Einmal pro Monat findet ein gemeinsames, geselliges und kostenloses Seniorenfrühstück mit einer kurzen Bewegungseinheit zum aktiven Start in den Tag statt.

Ort: Seniorenstüberl im Gemeindezentrum, Hermann Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant

Beitrag: Kostenloses Angebot, um Anmeldung wird gebeten!

Termine: Jeden 1. Mittwoch im Monat von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

05.10.2022	09.11.2022	07.12.2022
11.01.2023	01.02.2023	

Workshop Line Dance

Getanzt werden fixe Choreografien zu schwungvoller Musik. In Kombination mit jeder Menge Spaß werden Gedächtnis, Koordination und Kondition trainiert. Ein(e) TanzpartnerIn oder Tanzerfahrung sind nicht notwendig. Egal ob Ihr bereits Line Dance Erfahrung habt, oder dies zum ersten Mal ausprobieren möchten, alle sind herzlich willkommen!

Ort: Mehrzwecksaal Nußdorf, Nußdorf Nr. 13, 9990 Nußdorf-Debant

Beitrag: Kostenloses Angebot, um Anmeldung wird gebeten!

Kursnummer: WSLDND01XH22 Termin: FR 21.10.2022, 18:30 bis 20:00 Uhr

Für den Workshop bitte Schuhe mit glatter, sauberer Ledersohle (keine Gummisohle, keine Straßenschuhe) verwenden.

Seniorenturnen - Fit in den Herbst|Winter

Ein abwechslungsreiches Bewegungs-Programm mit jeder Menge Spaß! Erhalte mit vielseitiger gezielter Bewegung die Gesundheit, Beweglichkeit sowie Lebensqualität und wirke so mit Freude dem Alterungsprozess entgegen.

Ort: Mehrzwecksaal Nußdorf, Nußdorf Nr. 13, 9990 Nußdorf-Debant

Beitrag: € 63,00 (14 Einheiten) Bitte Matte selbst mitbringen!

Kursnummer: AG60ND01XH22 Start: MO 26.09.2022, 16:30 bis 17:30 Uhr

Nordic Walking für Herz & Kreislauf

Manfred Berger, der Osttiroler Vize-Weltmeister im Nordic-Hill, zeigt die korrekte Technik des Nordic Walking sowie gezielte Kräftigungs- und Dehnungsübungen. Während einer kleinen Nordic Walking Runde kann, unter Manfreds Anleitung, die Technik geübt und gefestigt werden. *Mitzubringen: Nordic Walking Stöcke und gute Laune*

Treffpunkt: Sportplatz, Hermann-Gmeiner-Straße, 9990 Nußdorf-Debant

Beitrag: € 25,00 (5 Einheiten)

Kursnummer: NWND01XH22

Start: DO 22.09.2022, 09:00 bis 10:00 Uhr

Die weiteren Termine:
29.09.2022, 06.10.2022, 13.10.2022 und 20.10.2022

Gratulieren möchten wir St. Tribelnig, K. Thalhammer, L. Reiter und

Th. Preissegger zum 80. und A. Altenweisl zum 85. Geburtstag und

wünschen ihnen Gesundheit und viel Freude.



ASKÖ-Informationsabend



Ausflug Burg Heinfels

OGV Nussdorf-Debant

Mitglied im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine

Der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant lässt eine Reihe interessanter und geselliger Veranstaltungen Revue passieren.

Im März fand – nach coronabedingtem Ausfall 2021 – die Jahreshauptversammlung im Kultursaal Debant statt. Es ist anzunehmen, dass viele das Abendprogramm, die Ehrungen unseres langjährig verdienten Obmann-Stellvertreters Josef Weingartner und der 25-Jahr-Jubiläen und das gemeinsame Essen entspannt genossen haben.

Am 23. April folgte eine Einladung zur Betriebsbesichtigung bei Friedrich Webhofer in Gaimberg mit Führung durch den Obstgarten. Nachher gab es eine feine Jause mit Produkten vom eigenen Hof und von den umlie-

genden Bauern in seinem stimmungsvollen Brennstadl. Die Kosten von € 25,—/Person übernahm der Verein für seine Mitglieder.

Ebenfalls im April hatten wir die einmalige Gelegenheit einer Vogelwanderung mit dem Nationalparkranger und versierten Vogelkenner Mathias Mühlburger in den Virgener Feldfluren. Bei wunderschönem Frühlingwetter war der Ausflug für alle ein eindrucksvolles Erlebnis.

Reges Interesse bestand für Schädlinge und Nützlinge im Hausgarten, ein praxisnaher Vortrag im Mai

in mehreren Gärten in Dölsach mit Martin Bramböck.

Außerdem konnte man sich im Juni den Aufbau und die Pflanzung einer Spindelbaumanlage mit unserem Baumwärter Manfred Gartner im Gemeinschaftsgarten „Sonnengarten Lienz“ anschauen.

Als letztes möchten wir noch auf das Nußdorfer Erntedankfest am 18. September hinweisen, bei dem wir als Verein auch unseren Beitrag leisten.



Brennstadl von Friedl Webhofer, Gaimberg



Vogelwanderung mit NP-Ranger Mathias Mühlburger



Spindelanlage im Sonnengarten Lienz mit Manfred Gartner

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Bataillonsschützenfest Lienzer Talboden

Am 19. Juni 2022 richtete die Schützenkompanie Nußdorf-Debant das Bataillonsschützenfest des Lienzer Talbodens aus. Dieses Fest wird jedes Jahr von einer anderen Schützenkompanie des Bataillons veranstaltet. Als alle Formationen eingetroffen waren, erfolgte auf der Hermann Gmeiner-Straße die Aufstellung. Danach marschierten die Ehrengäste, die Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant sowie die Schützenkompanie Nußdorf-Debant Richtung Aguntstadion. Ihnen folgten die Ehrenkompanie Anton Steger Bruneck, der Fahnenblock, die Musikkapelle Gaimberg sowie sämtliche Kompanien des Talbodens.

Die Veranstaltung begann mit der Meldung und Frontabschreitung unter dem Kommando von BatKdt-Stv. Hauptmann Alexander Kirchstätter. Die Meldung wurde durch eine Ehrensalve von der Ehrenkompanie Bruneck abgeschlossen. Im Anschluss zelebrierte Pfarrer Bruno Decristoforo eine wunderschöne Messe. Bei dieser wurde auch den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht und ihnen mit dem Spielen des „Guten Kameraden“ eine letzte Ehre erwiesen. Umrahmt wurde die Messe durch die Marktmusik Nußdorf-Debant und die Musikkapelle Gaimberg. Nach einem schön gespielten Marsch der Musikkapellen am Ende der Heiligen Messe folgte der weltliche Teil. Hierbei begrüßte Bgm. Ing. Andreas Pfurner alle Ehrengäste, alle Fahnenabordnungen sowie alle Schützen und Gäste. In seinen Grußworten betonte er immer wieder, dass das



V. l. Ehrenmajor Mag. Fritz Tiefenthaler, Hauptmann Jakob Indrist, Major Patrick Rossmann, Major Peter Pedarnig, Hauptmann Alexander Kirchstätter

Schützenwesen in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken wäre. Im Anschluss folgten die Grußworte von LA Martin Mayerl. Durch die Festrede des ehemaligen Landeskommandanten Ehrenmajor Mag. Fritz Tiefenthaler, in der er das Schützenwesen noch einmal hervorhob, wurden die Ansprachen abgeschlossen.

Anschließend ging man zu den Ehrungen über. Dabei wurde unserem Hauptmann Jakob Indrist eine besondere Ehre zu Teil. Ihm wurde die Verdienstmedaille für „18 Jahre Kommandant einer Schützenkompanie“ überreicht. Der weltliche Teil wurde traditionell mit der Tiroler Landeshymne abgeschlossen. Anschließend folgte die Defilierung. Dabei mar-

schierten alle Formationen vom Aguntstadion über die Dornachstraße und über die Pestalozzistraße zur Hermann Gmeiner-Straße, wo die Defilierung stattfand. Abschließend folgte die Auflösung der Formationen.

Im Anschluss wurde bei der Tennishalle ein „Festl“ veranstaltet. Dieses begann mit einem Platzkonzert der Musikkapelle Gaimberg. Für den gelungenen Ausklang sorgte das „Villgrater Duo“.

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant bedankt sich bei allen Helfern und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für die Unterstützung. Besonderer Dank gilt natürlich allen Gästen für ihr Kommen!

Weckruf der Schützen zu den Prozessionen

Am 16. Juni 2022 begann das Fronleichnamsfest mit den traditionellen



Böllerschüssen aus der Kanone der Schützenkompanie. Damit wird die

Bevölkerung darauf hingewiesen, dass sie sich für die Fronleichnamsprozession vorbereiten soll. Es folgten die Heilige Messe in der Pfarrkirche Nußdorf und anschließend die Prozession, welche quer durch

das Dorf führte.

Ebenso startete der Herz-Jesu Sonntag am 26. Juni 2022 mit den Böllerschüssen der Schützen. Anschließend fand die Heilige Messe in der Kirche Debant statt. Die Prozession ging am Altersheim vorbei zur Silvesterkapelle und wieder zurück zur Kirche. Natürlich wurden auch zu den Evangelien Salven abgeschossen.

Erneuter Sieg beim Garnisonsschießen in der Lavanter Forcha

Am 2. Juli 2022 veranstaltete das Österreichische Bundesheer das alljährliche Garnisonsschießen in der Lavanter Forcha. Auch dieses Mal glänzten die Schützen der Schützenkompanie mit herausragenden Leistungen. Im Einzelschießen der Männer erreichte Hubert Brandstätter mit einer Punktezahl von 95 Ringen den 3. Platz. Beim Mannschaftsschießen, bei dem auf 200 Meter mit dem STG 77 geschossen wird, erreichten Da-



V. l. SK Dölsach, Sieger SK Nußdorf-Debant, SK Nikolsdorf

niel Petutschnig, Hubert Brandstätter und Raimund Riepler den ersten Rang. Damit ging der Wanderpokal schon zum dritten Mal hintereinander an die Schützenkompanie Nußdorf-Debant. Nach den Regeln der Veranstaltung dürfen die erfolgreichen Schützen den Wanderpokal nun behalten. Dies ist vorher noch keiner Kompanie gelungen.

Gratulation den erfolgreichen Schützen!

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben, als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



**Obmann
Marcel Gridling**

den kräftezehrenden Aufstellprozess, der in ca. 4 Stunden vollbracht war. Ab 18.00 Uhr fingen die 6 „Passertage“ an, an denen wir unseren 37 m

Die Verlosung fand am 12. Juni statt, bei der uns anfangs die Marktmusikakapelle mit einem Frühschoppenkonzert unterhielt und anschließend „Lex

Am Samstag, den 30. April 2022 stellten wir bereits zum 4. Mal im Toni Egger-Park den Maibaum händisch auf.

Der Maibaum wurde uns dieses Jahr von Walter Angermann und Andreas Klocker zur Verfügung gestellt. Knapp 500 Zuschauer beobachteten



langen Maibaum bewachten. Danke an jeden Besucher, der uns am Aufstelltag oder beim „Maibaumpassen“ besuchte.

mit Freunde“ die Nachmittagsunterhaltung übernahm. Danke an alle Gäste, die fleißig Lose gekauft und mit uns den Verlosungstag verbracht haben. Nach vielen tollen Sachpreisen haben wir unseren Hauptpreis, den Maibaum, verlost, der uns dann aber wieder zurück geschenkt wurde. Anschließend haben wir beschlossen, den Baum an den Höchstbietenden zu versteigern und den Erlös einem guten Zweck zu spenden. Gabi Wallner hat den Maibaum für € 3.150,— ersteigert und nach ihrem Wunsch haben wir die ersteigerte Summe an das Frauenzentrum Osttirol gespendet. Vergelt's Gott an alle Helfer, Sponsoren und Besucher!



Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

In unserer Marktgemeinde wurde die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant im Zeitraum vom 01.05.2022 bis zum 30.07.2022 zu insgesamt 11 Einsätzen alarmiert, welche sich in 5 Brandeinsätze und 6 Technische Einsätze gliedern.

Am 7. Mai 2022 führte unsere Wehr am Gelände des Feuerwehrhauses die alljährlich stattfindende Florianifeier durch. Im Beisein von zahlreich erschienenen Gemeindegürgern wurde unter Mitgestaltung der Marktmusikkapelle mit Pfarrer Otto Großgasteiger die Heilige Messe gefeiert. Im Anschluss daran wurde zu einem gemütlichen Dämmerstopp geladen, wobei die Marktmusikkapelle wiederum aufspielte und so zu einem gelungenen Fest beitrug.



Florianifeier

Am 9. Mai wurde unsere Wehr mittels Sirene zum Brand eines LKWs mit Gefahrgut alarmiert, welcher Batterien geladen hatte. Am Nachmittag des 21. Mai wurden wir von der Feuerwehr Dölsach per Pager-Alarm nachgefordert, zur Unterstützung bei einem Traktorbrand. Am 28. Juli wurden wir vom Roten Kreuz alarmiert,



Kameradschaftsausflug nach Kaprun

da eine Person einen medizinischen Notfall gemeldet hatte, aber die Wohnungstüre versperrt war. Der Rettung wurde dabei der Zugang über den Balkon im 1. OG ermöglicht.

Am 11. Juni nahmen unsere Kameraden nach vielen Stunden Training mit der Ausbildungsgruppe beim 58. Landesfeuerwehrwettbewerb in Söll teil und konnten dabei den hervorragenden 4. Platz er-

kämpfen. Teilgenommen haben PFM Marie Durnthaler, FM Ismael Frotschnig, FM Marc-Michael Mandler, OFM Heimo Pscharzer, PFM Mario Vergeiner, FM Markus Fröhlich, PFM Elias Karre, OFM Manfred Mattersberger sowie FM Dominic Stemberger.

Am 4. Juli fand für unsere Wehr der

Kameradschaftsausflug nach Kaprun statt, wobei wir unter anderem eine sehr interessante Führung beim Verbund-Kraftwerk hatten. Anschließend fuhren wir per Bus und Kettenbahn zu den hoch gelegenen Stauseen und konnten dort auch die Staumauer im Inneren begehen.

Zum Abschluss der 5-jährigen Funktionsperiode wurde am 8. Juli die Frühjahrsabschlussübung als eine große Gemeinschaftsübung abgehalten. 4 Nachbarwehren und das Rote Kreuz Lienz waren mit insgesamt 94 Personen und 12 Fahrzeugen daran beteiligt. Es wurden mehrere Szenarien bei der Firma Interspar beübt. Unter anderem mussten verletzte Personen unter Einsatz von schwerem Atemschutz im Sprinklerraum gerettet werden, Höhenrettung im Heizraum, Gasalarm im Kollektorgang, 1 eingeklemmte Person musste mit Hebekissen unter dem Gabelstapler befreit werden, und auch am Dach wurden 2 Personen geborgen und der Fettbrand mittels Schaum abgelöscht.



Bewerbsgruppe mit Ausbildner und Kommando nach dem Bewerb in Söll



Abschlussübung Interspar

Zudem wurde das gesamte Geschäft evakuiert und alle Personen zum Sammelplatz gebracht. Ein großes Dankeschön dem Theaterverein Nußdorf-Debant für die „Opfer“, welche vorab geschminkt wurden, damit auch die Rettung in diese Übung gut

eingebunden werden konnte.

Heuer feierten unsere Kameraden LM Hubert Kaufmann seinen 70. Geburtstag, BI Ludwig Hatz seinen 80. Geburtstag, LM Rudolf Oberegger seinen 95. Geburtstag sowie LM Jo-

sef Stotter seinen 80. Geburtstag, zu denen das Kommando persönlich die Wünsche überbrachte.

Die gesamte Wehr gratuliert herzlichst und wünscht weiterhin viel Gesundheit.



Der **Theaterverein Nußdorf-Debant** wird heuer **80 Jahre** alt!

Im Jahr **1942** wurde der Verein von Anton Opperer (†) gegründet. „**Flori und seine drei Frauen**“ nannte sich das erste Stück und wurde wahrscheinlich im damaligen Schulhaus in Nußdorf aufgeführt. Nun – 80 Jahre später – werden wir bestimmt ein lustiges Stück zur Aufführung bringen.

Leider konnte pandemiebedingt 2 Jahre nicht gespielt werden.

Unser Ziel ist es, im Spätwinter wieder zu spielen.

Details zum 80-Jahr-Jubiläum folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers.

Mit lieben, theatralischen Grüßen

Obfrau Traudl Oberbichler



Mit dem Stück „Flori und seine drei Frauen“ beging der Theaterverein Nußdorf-Debant 1942 seine Erstaufführung.

V.l. Mathilde Mair (Ortner), Gabi Unterguggenberger (Groger), Maria Jans (Pfurner), Maria Wallensteiner, Anna Fuchs (keine Spielerin), Seppl Pranter und

Loise Solderer

© Chronik Theaterverein Nußdorf-Debant

Der heimische Dienstleister für eine saubere Umwelt.

Haushalte, Unternehmen und Kommunen

ROSSBACHER

www.rossbacher.at

Rossbacher GmbH
Tristacher Straße 13
9900 Lienz

Tel. +43 4852 6669
Fax +43 4852 6669-77
Email: entsorgung@rossbacher.at



Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Weckruf durch die Marktgemeinde

Nach zwei Jahren „Pandemie-Pause“ konnte unser traditioneller Weckruf heuer wieder wie geplant stattfinden. Gestärkt durch ein umfangreiches Frühstück bei der Familie Jans marschierten wir pünktlich um 06.00 Uhr beim Nußbaumerhof los. Vor uns lag ein ca. 7 km langer Marsch durch Nußdorf-Debant, bei dem wir auch zahlreiche Fans und Freunde unserer Musikkapelle antrafen. Ein Ständchen beim Maibaum in Debant bildete den Abschluss unseres langen Ausrückungstages. Ein herzlicher Dank gilt unseren Fans und Freunden, vor allem an den Stationen, an denen wir



Bei der Florianifeier gestaltete die Marktmusik den Gottesdienst und spielte danach zum Dämmer-schoppen auf.



Am 1. Mai wurde auch dem Wohn- und Pflegeheim ein musikalischer Kurzbesuch abgestattet.

so gut verköstigt wurden, und allen Sponsoren und Unterstützern!

Messe und Dämmer-schoppen, Florianifeier

Am 7. Mai fand die diesjährige Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant statt.

Die von Pfarrer Otto Großgasteiger zelebrierte Florianimesse im Feuerwehrhaus umrahmten wir musikalisch mit der „Katholischen Messe“ von M. Haydn.

Beim anschließenden Dämmer-schoppen sorgten wir für die musikalische Unterhaltung und präsentierten Stücke aus unserem Konzertprogramm.

Konzertwertungsspiel Oberlienz

Ein Highlight nach der langen Veranstaltungspause war das Konzertwertungsspiel der drei Musikbezirke Osttirols in Oberlienz am 14. Mai. Das Wertungsspiel wurde erstmals in dieser Form gemeinsam ausgetragen.

So trafen sich 11 Kapellen im Oberlienzener Gemeindezentrum, um die Jury von ihrem Können zu überzeugen. Wir spielten in der Kategorie Pflicht- und Selbstwahlstück (Leistungsstufe B) die Werke Austrian Fantasy von Gerald Oswald und Sunflower Saga von James Barnes.

Beim anschließenden Jurygespräch,

bei dem neben Obmann und Kapellmeister auch viele interessierte Musikantinnen und Musikanten teilnahmen, gab es neben einigen Tipps auch viel Lob für unser Musizieren und die Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Beim Festakt durften Kapellmeister Roman Possenig und Obmann Edi Blaßnig die Urkunde mit der Bewertung „**1. Preis Goldmedaille**“ entgegennehmen.

Den Start der Juni-Ausrückungen bildete das **Hochzeitsständchen für Melanie und Michael**. Unsere Hornistin und unser Bassist gaben sich in der Kapelle von Schloss Bruck das Ja-Wort. Zu diesem freudigen Anlass spielten wir nach der Trauung im Schlosshof ein Hochzeitsständchen und durften dem Brautpaar herzlich zur Hochzeit gratulieren. **Wir wünschen Melanie und Michael alles Gute und eine glückliche gemeinsame Zeit!**

Frühschoppenkonzert beim Maibaum

Bei der diesjährigen Maibaumverlosung des Krampusvereins bestritten wir am Sonntagvormittag ein Frühschoppenkonzert im Toni Egger-Park in Debant. Bei sommerlichen Temperaturen gaben wir dabei ca. zwei Stunden lang Stücke aus unserem Frühschoppenprogramm zum Besten.

Ausflug und Konzert in Mauerkirchen, Oberösterreich

Am Samstag, 9. Juli machten wir uns zu einem zweitägigen Musikausflug nach Mauerkirchen in Oberösterreich auf den Weg. Unser erstes Ziel war die Brauerei Stiegl in Salzburg. Nach dem Mittagessen in der Brauerei ging es dann weiter zur Indoor-Kartbahn in St. Pantaleon, wo sich unsere Musikantinnen und Musikanten spannende Rad-an-Rad Duelle lieferten und beim Kampf um die schnellste Zeit keinen Millimeter herschenkten. Am späten Nachmittag erreichten wir dann das eigentliche Ziel des Ausflugs: Mauerkirchen.

Vor drei Jahren spielte die Musikkapelle Mauerkirchen, die seit einigen Jahren unter der musikalischen Leitung unseres früheren Mitglieds Michael Kollnig steht, ein Konzert in Debant. An diesem Abend wurde auch der Gegenbesuch vereinbart und so spielten wir am Samstagabend ei-



Die Kapelle beim Konzert in Mauerkirchen mit "Gastdirigent" Michael Kollnig

einen Zwischenstopp am Mattsee, bevor wir endgültig die Heimreise antraten.

Wir bedanken uns bei den Musikkolleginnen und Musikkollegen aus Mauerkirchen für die herzliche Gastfreundschaft und blicken mit viel Freude auf zwei wunderschöne Tage in Oberösterreich zurück.

Konzert im Pfarrpark unter dem Motto „Picknick im Park“

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus dem Vorjahr entschied sich unsere Kapelle wieder zu diesem Konzertformat. Am Samstag, den 23. Juli war es so weit, gut vorbereitet wollten wir den Fans wieder einen schönen Abend mit Blasmusik beschermen. Leider spielte der Wettergott nicht mit und nach drei Stücken mussten wir wegen des einsetzenden Regens unterbrechen und das Konzert etwas später zum Leidwesen der Fans und der MusikantInnen schließlich gänzlich absagen.

Bezirksmusikfest in Lienz

Nach zwei Jahren Pause sollte auch das Bezirksmusikfest heuer wieder stattfinden. Veranstaltungsort war dieses Mal Lienz. Leider machte uns auch hier das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Anhaltender Regen zwang die Verantwortlichen das Fest in der geplanten Form abzusa-gen. So wurden das Bezirksmusikfest und der Festakt in die Klosterkirche verlegt. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von der MMK Nußdorf-Debant. Nach der Messe folgte noch der Festakt, bei dem verdiente MusikantInnen geehrt wurden. So erhielten auch **Christina Ortner für 25 Jahre** und **Gottfried Stotter für 40 Jahre Mitgliedschaft** eine Ehrenurkunde des Tiroler Blasmusikverbandes überreicht. **Herzlichen Glückwunsch an die geehrten MusikkollegInnen.** Ohne das geplante Konzert der MMK Nußdorf-Debant und den Aufmarsch der Kapellen des Musikbezirkes ging das diesjährige Bezirksmusikfest zu Ende.



Die Musikantenjugend hat den Ausflug sichtlich genossen.

nen Dämmerchoppen in Mauerkirchen. Witterungsbedingt musste dieser leider in die Turnhalle verlegt werden. Dies tat der guten Stimmung der zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, sowie unserer Freude am Musizieren jedoch keinen Abbruch. Zwei Stunden lang unterhielten wir mit Polkas, Märschen und einigen modernen Stücken.

Auf dem Heimweg am Sonntag machten wir zum Mittagessen noch

Technisches Büro
Helmut Wilhelmer



Technisches Büro für Gebäudeausrüstung und Energieplanung
Neutrales Planungsbüro für sanitär-, heizungs-, lüftungs- und elektrotechnische Anlagen.

A-9900 Lienz, Pustertaler Straße 2, Tel. +43(0)4852 67476, Fax 65877
e-mail: office@technoterm.at



"MITGLIED DES FACHVERBANDES"

Wir bedanken uns bei allen Fans, Freunden und Gönnern, aber besonders auch bei den MusikantInnen unserer Kapelle, die uns nach der langen musikalischen Durststrecke immer noch die Treue halten, und hoffen weiterhin auf eure Unterstützung bei allem, was in nächster Zeit noch bei der MMK Nußdorf-Debant passiert!



**Obmann
Herbert Salcher**

Ende April konnten wir unsere **Feier mit Power-Point-Präsentation, Ehrungen, Tombola und Essen** nachholen. Zu den Ehrungen ist zu erwähnen, dass wir Naturfreunde 2021 unser 45-jähriges Jubiläum begingen und an diesem Abend neben zahlreichen anderen Geehrten auch 6 Personen, die ihr 45. Mitgliedsjahr feierten, begrüßen durften. Es war ein gelungener Abend mit vielen Personen und netten Plaudereien!



Feier mit Ehrungen von 2021: V.l. Obmann Herbert, 45 Jahre Jubilare Gerhard Hofer, Walter Oberbichler, Herbert Köck sen., Bernhard Gutternig; nicht im Bild: Günter Idl

Es wird nicht nur mittwochs gewandert, sondern auch sonntags und so ging's nach Kärnten an den Millstätter See und dort hinauf zur **Lammersdorfer Hütte** bzw. über den **Arnika Jufen Steig** zum **Jufen Kreuz**. Netter Tag mit schönem Wet-



Bus-Rad-Ausflug nach Grado: Gernot, Ines, Barbara und Monika

ter und guter Aussicht. Alle Jahre wieder findet unser **„Radfahren & Grillen“ in der Pfister** statt. Die Radler werden weniger, aber die Gemeinschaft beim Grillen wird immer stärker. Es gab wieder Gegrilltes mit Soßen und Salaten und ein Nachspeisenbuffet. Mmmh, danke den Helferinnen!

Ende Juni starteten wir dann Ausflug Nr. 8 zu den **Erdpyramiden Percha/Oberwielenbach**. Sicher ein lohnenswertes Ziel für Jung & Alt und für uns war's ein feiner Tag.

Anfang Juli gab es den **1. Bus-Rad-Ausflug nach Grado** mit Übernachtung in Udine. Von Tarvis bis Venzone und von Udine bis Grado hießen die 2 Etappen mit jeweils ca. 60 km. Traumhafte Radwege über die alte Bahnstrecke von Tarvis und ab Udine

fuhren wir dem Meer entgegen. Herz was willst du mehr, sagten 39 „Ausflügler“.

Passend zum heißen Wetter gab es Ende Juli dann den Ausflug zum **Wassererlebnisweg St. Jakob**. Nette Stationen entlang der Schwarzach von der Brunnalm Bergbahn bis Maria Hilf mit Wasserfällen, Holzskulpturen, Ruhe-

und Spielplätzen luden Jung & Alt zum Verweilen ein.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Mittwochswanderungen wie: **Jaggler Kreuz, Osterwanderung Schlossberg, Schlaiten Runde, Schattseiten Runde, Oberlienz-Ai-**



Osterwanderung Schlossberg - S Jaggl Bründl



Averau- und Nuvolauhütte – Im Hintergrund Cinque Torri



Danielsberg - Friedensglocke

net-Runde, Rundwanderung Danielsberg, Stronacher Kogel, Winkler Almsee, Wodenalm, Averau- und Nuvolauhütte, Zettlersfeld Runde, Matrier Tauernhaus-Innergsschlöss, Jägerhütte, wo wir wunderschöne Ziele hatten, manchmal geschwitzt oder einfach nur genossen haben. Die Gemeinschaft und

die Liebe zur Natur lässt unsere Gruppe immer größer werden.

Danke an Markus & Katharina für die Zeitung Nr. 43. Danke an alle Fotolieferanten und an alle Mitglieder für ihr Mittun!

Danke an die Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner und dem Büroteam, das uns immer behilflich ist und uns auf der Homepage präsentiert.

Berg Frei!

Oberschützenmeister Mario Jofen



Bei der diesjährigen **Vereinsmeisterschaft**, welche traditionell mit Saisonschluss Ende April stattfand, gingen **Walter Angermann** bei den Luftgewehrschützen und **Mario Jofen** bei den Luftpistolenschützen mit beachtlichen Ergebnissen als Tagesieger hervor.

Bei der **Jahreshauptversammlung am 6. Mai** endete eine Ära unseres Sportschützenvereines. Nach 24 Jahren als Oberschützenmeister legte Vinzenz Wallensteiner das Amt des Oberschützenmeisters nieder. Für seinen herausragenden Einsatz über all die Jahre wurde er vom neuen Oberschützenmeister, Mario Jofen, dem neuen Ausschuss und mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder zum neuen Ehrenoberschützenmeister ernannt.

Ein herzliches Dankeschön und Schützen Heil an dich Zenz!



V.l. Oberschützenmeister Mario Jofen, Ehrenoberschützenmeister Vinzenz Wallensteiner, Bgm. Ing. Andreas Pfurner

Bereits zum wiederholten Male, nach einer „Corona-Pause“, fand am 21. Mai 2022 der **ASVÖ-Familiensporttag** in Nußdorf-Debant statt, bei dem auch diesmal wieder der Sportschützenverein teilnahm und Interessierten die Möglichkeit bot, Einblick in den Schießsport zu bekommen.

Bei der **Tiroler Landesmeisterschaft Feuerpistole** vom 9. bis 10. Juli 2022 in Schwoich erreichte **Mario Jofen** bei den Männern in der Klasse **Freie Pistole**, 50 Meter Kleinkaliber und **Sportpistole**, 25 Meter, jeweils Platz eins und konnte mit zwei Goldmedaillen jeweils einen Landesmeistertitel für sich in Anspruch nehmen.

Bei den Senioren 1 in der Disziplin **Sportpistole** konnte **Reinhard Kilzer** den hervorragenden dritten Platz und somit Bronze belegen, gefolgt von **Arnold Eder** auf Platz fünf.

In der Mannschaftswertung errang die **Mannschaft SSV Nußdorf-Debant** mit den Schützen **Jofen, Kilzer und Eder** in der Kategorie **Freie Pistole** den vierten Rang und beim Bewerb **Sportpistole** den fünften Rang. Auch in den beiden Disziplinen **Standardpistole** und **Schnellfeuerpistole**, 25 Meter, konnte **Mario Jofen** bei den Männern ausgezeichnete Platzierungen erreichen. Platz drei mit der Standardpistole und Platz fünf mit der Schnellfeuerpistole.



Mario Jofen in Action mit der Schnellfeuerpistole

Auch in der Klasse **Sportpistole** konnten die drei Sportschützen **Jofen, Kilzer und Eder** mit jeweils den Rängen 2, 3 und 4, Top-Platzierungen belegen.

Mit hervorragenden Ergebnissen im Kleinkaliberschießen wurde die Sommersaison erfolgreich beendet.

Der **Schießbetrieb** beginnt voraussichtlich wieder mit Ende September 2022. Alle schießinteressierten Gemeindeglieder, ob Sportschützenmitglied oder nicht, sind herzlich zu den Trainingsabenden jeden **Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr** eingeladen.

Bei der **Bezirksmeisterschaft im Kleinkaliberschießen** in den Disziplinen **Freie Pistole** und **Sportpistole** am 15. Juli 2022 in Lienz traten heuer drei Schützen des SSV Nußdorf-Debant an. In der Klasse **Freie Pistole** erreichte **Mario Jofen** Platz eins, Dritter wurde **Reinhard Kilzer**, gefolgt von **Arnold Eder** auf Platz vier.



Tiroler Landesmeisterschaft Feuerpistole 2022
V.l. Reinhard Kilzer und Mario Jofen



IMMER EINE LÖSUNG VORAUSS

WASSERSERVICE



PRÜFSERVICE



SANIERUNGSTECHNIK



**Haben Sie Probleme mit Ihrem Kanal-Hausanschluss?
Wenden Sie sich an uns!**

✉ office@rohrnetzprofis.at

☎ +43 660 9821500

www.rohrnetzprofis.at

**ROHRNETZ
PROFIS®**

Obervellach 168
9821 Obervellach

office@rohrnetzprofis.at
www.rohrnetzprofis.at



Generalversammlung 2022

Am 5. Mai konnte der Sportverein die Generalversammlung für 2022 „ohne Einschränkungen abhalten“. Neben den sportlichen Berichten der Zweigvereine und einzelnen Sektionen, einem durchwegs positiven Kassabericht und damit verbundener Entlastung des Vorstandes, den Grußworten der Ehrengäste (ASVÖ Bezirksvertreter Georg Nöckler, Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Sportausschuss-Obmann Philipp Lugger) fanden auch bei diversen Sektionen **Ehrungen** statt.

Sektion Schach: Rafaela Theurl für das Erreichen Kärntner Landesmeisterin U14 und Schulschach Landesmeisterin U14

Sektion Frauenturnen Debant: Inge Stangl für stolze 30 Jahre als Vorturnerin

Sektion Stockschießen: Harald Walchensteiner, Peter Walchensteiner und Bernhard Lenzhofer für über 40 Jahre aktive Mitgliedschaft

Manfred Stotter, Obmann



Die Geehrten: V.l. Maria Pfüner (SL Stockschießen), Bernhard Lenzhofer, Peter und Harald Walchensteiner, Maria Peer (SL Frauenturnen Debant), Inge Stangl, SV-Obmann Manfred Stotter, Rafaela Theurl, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Sportausschuss-Obmann Philipp Lugger, Robert Oberbichler (SL Schach)

Wir sind für Sie da!

Wir bieten euch **Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Zimmererarbeiten** sowie **Fassaden- & Hallenbau** an.
 Von **Beratung** über **Planung** bis hin zu **Montage** sind Sie bei uns bestens beraten.
 Handel mit Trapezblech, Dach- und Wandpaneelen.

montagen

spenglerei



gerald ortner

MSGO GMBH

tel. 04710/20026 | fax. 04710/20026-20 | e-mail. office@msgo.at
 9990 Nußdorf-Debant | Untere Aguntstrasse 14
www.msgo.at



Gemeindevorstand Philipp Lugger



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Die ersten Monate in meiner frischen Funktion als Obmann für den Ausschuss Sport und Jugend sind ins Land gezogen und ich darf mich vorab schon bei den einzelnen Sektionen für das konstruktive, persönliche aber vor allem freundschaftliche Gespräch bedanken.

Unser Vereinsleben ist wieder in Schwung und mit großer Freude sieht man euer Schaffen in den verschiedensten Sportarten. Unser Ziel ist es, weiterhin eine attraktive Freizeitgestaltung in unserer schönen Marktgemeinde zu ermöglichen, einzelne Sektionen zu unterstützen und die Rahmenbedingungen wie Infrastruktur, moderne Ausstattungen und Verbesserungen bei den bestehenden Anlagen zu ermöglichen. Für unsere Jugend freut es mich besonders, dass wir den langersehten Wunsch eines qualitativ hochwertigen Basketballkorbes rasch umsetzen konnten und dank Unterstützung unseres Bauhofs die Errichtung bereits erfolgte.

Neue Projekte bzw. Gestaltungen werden bei unseren Ausschusssitzungen bereits besprochen. Sofern möglich, freuen wir uns schon darauf, diese mit den jeweiligen Sektionen umzusetzen.

Abschließend nochmals ein großes DANKE an alle, welche die Eröffnung unseres Aguntstadions zu einem besonderen Tag in der Vereinsgeschichte der Marktgemeinde Nußdorf-Debant gemacht haben.

Ihr Referent für Sport und Jugend
Philipp Lugger

Sektion Badminton-Racketlon Sektionsleiter Edi Blaßnig



Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Im Hinspiel musste das Team vom SV Nußdorf-Debant im Halbfinalspiel der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft auswärts in Kitzbühel antreten. Mit Irina Olsacher, Jana Schöllhorn, Emanuel Schöpf, Hans-Peter Waltl und Edi Blaßnig bestritten die Osttiroler in der Sporthalle St. Johann die Partie gegen die Nordtiroler Gegner. Nach Siegen im Herrendoppel und im Damendoppel konnten die Badmintoncracks aus Nußdorf-Debant auch das 1. und 3. Herreneinzel sowie das Dameneinzel für sich entscheiden. Nur beim 2. Herreneinzel und beim Mixed-Doppel konnten die Badmintonspieler aus Kitzbühel punkten, also 5:2 für den SV Nußdorf-Debant. Beim Heimspiel in der Badmintonhalle Debant galten die Osttiroler als Favoriten für den Einzug in das Finale der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Wieder konnte das Team rund um Irina Olsacher das Spiel klar mit 5:2 für sich entscheiden und somit ins Finale der TMM aufsteigen. Die beiden Endspiele um den Titel der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften finden im Herbst gegen das Team des

Badmintonclubs Jenbach statt. Der 2. Titel nach 2020 für die Sektion Badminton Nußdorf-Debant ist wieder in greifbarer Nähe!

ASVÖ Familiensporttag

Im Mai fand neuerlich der ASVÖ Familiensporttag in Nußdorf-Debant statt. Mit dabei war auch eine Station der Sektion Badminton-Racketlon. In der Halle konnten die Kinder mit ihren Eltern Badminton und auch Tischtennis ausprobieren. Als besonderer Renner erwies sich der Tischtennisroboter, der während der gesamten Veranstaltung im Einsatz war. Aber auch die Badmintoncourts und die Tischtennistische waren durchgehend besetzt, bei denen Kinder und Erwachsene ihr Talent in den beiden Sportarten unter Beweis stellen konnten. Für das leibliche Wohl wurde an dieser Station auch gesorgt, es gab Kaffee und selbstgemachte Kuchen für die fleißigen Sportler. Der Rekordbesuch bei dieser Veranstaltung bringt hoffentlich auch für die Sektion wieder einige neue SpielerInnen, die diese interessante Sportart regelmäßig ausüben wollen.

Durch die Sanierung der Mehrzweckhalle können wir zurzeit leider nicht trainieren, aber im Herbst startet die Sektion wieder mit Elan in die Saison, mit Kinderschnuppertraining und auch mit dem Training der Kadernspieler. Sofern es die Situation erlaubt, werden natürlich auch wieder Turniere und Veranstaltungen der Sektion Badminton-Racketlon folgen.



Die Spieler des SV Nußdorf-Debant mit den Gegnern aus Kitzbühel

Racketlon-Staatsmeisterschaften und Bundesliga

Bei den Mitte Juni stattfindenden Racketlon-Staatsmeisterschaften, die im Rahmen der Sport Austria Finals in Graz ausgetragen wurden, konnten die Spieler des SV Nußdorf-Debant insgesamt 6 Medaillen gewinnen.

Im Mixed-Doppel holten sich Irina Olsacher und Emanuel Schöpf nach souveränen Siegen erstmals gemeinsam den Staatsmeistertitel. Im Damendoppel konnte Irina mit ihrer Partnerin Bettina Bugl ebenfalls in überzeugender Manier die Goldmedaille gewinnen. Emanuel spielte sich mit seinem Partner Jonas Grafeneder im Herrendoppel bis ins Finale, wo sie sich dann dem starken Doppel Dickert/Windischberger geschlagen geben mussten. In den Einzelbewerben konnten die beiden Spieler des SV Nußdorf-Debant die jeweiligen Vorrundenspiele klar gewinnen, ehe Irina im Finale ihrer Doppelpartnerin nach einer spannenden Partie den Vortritt lassen musste und sich so den Vizestaatsmeistertitel sicherte. Emanuel hat nach einer äußerst knappen Niederlage im Halbfinale gegen den späteren Sieger Dickert das Spiel um Platz 3 wieder klar für sich entscheiden können und so seinen Medallensatz mit Gold, Silber und Bronze bei diesen Staatsmeisterschaften komplettiert.

Ebenfalls an diesem Wochenende ausgetragen wurde der Bundesliga-Bewerb, in dem man sich nach hart umkämpften Spielen mit dem 3. Platz ebenfalls in die Medaillentränge eintragen konnte.



Racketlon-Staatsmeisterschaften: v.l. Rupert Bärenthaler, Hans-Peter Waltl, Marco Staller, Irina Olsacher, Emanuel Schöpf

Racketlon-WM

Ende August wurden die Weltmeisterschaften im Schlägervierkampf (Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis) in Graz ausgetragen. Mit knapp 250 Teilnehmern war es sicher eines der größten Events in der Racketlon-Geschichte.

Mit dabei waren auch vier Spieler des SV Nußdorf-Debant. Irina Olsacher konnte sich im Damendoppel gemeinsam mit Martina Meißl sensationell den 3. Platz erspielen und gewann damit nach dem U21-Teamweltmeistertitel im Jahr 2018 ihre erste Medaille in der Elite. Im Einzel erreichte sie souverän das Viertelfinale, wo sie der amtierenden Weltmeisterin Stine Jacobsen aus Dänemark den Vortritt lassen musste. Mit dem Erreichen des 6. Platzes im Endklassement konnte sie ihre aufsteigende Form bestätigen.

Für Emanuel Schöpf ist die WM leider nicht ganz nach Wunsch verlaufen. Im Erstrundenspiel gegen seinen Gegner aus Lettland hatte er aufgrund der Hitze in der Halle mit Kreislaufproblemen zu kämpfen und konnte sein Leistungsvermögen bei weitem nicht abrufen. Dies bedeutete nach ärztlicher Untersuchung leider, dass das Turnier für ihn vorbei war und er auch im Finale des Teambewerbs gegen Deutschland nicht für Öster-



Irina Olsacher mit ihrer Doppel-Partnerin Martina Meißl bei der Siegerehrung



Emanuel Schöpf (3. v.r.) erreichte mit seinem Team Silber!

reich antreten konnte. Dort hatte er am Vortag mit starken Leistungen gegen Finnland und Großbritannien wesentlich zu den Siegen beigetragen. Leider konnte das österreichische Nationalteam den Ausfall von Emanuel nicht ganz kompensieren und musste sich schlussendlich nach 283 gespielten Punkten äußerst knapp um einen Punkt (141:142) geschlagen geben.

Ebenfalls internationale Turnierluft geschnuppert haben Edi Blaßnig und Hans-Peter Waltl. Sie traten im Men C Bewerb an und konnten jeweils einen Sieg feiern.

Ein herzlicher Dank gilt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und allen Sponsoren und Gönnern unseres Vereins, aber auch den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die unserer Sportart in der fordernden Krise treu geblieben sind. Wir freuen uns schon auf den Neustart im Herbst!

Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Perfekte Saison mit Meistertitel belohnt

Vier Punkte hätte es für den sicheren Titel für die Denksportler aus Nußdorf-Debant gebraucht, in der Schlussrunde gegen das Team des Esv Askoe Admira Villach 2 wurde es sogar ein deutlicher 5,5:2,5 Sieg. Damit steigt man ungeschlagen von der Bezirksliga in die Unterliga auf.

Sechs Spiele, sechs Siege – so lautet die überzeugende Bilanz des SV Nußdorf-Debant 1 in der diesjährigen Bezirksliga West-Saison. Auch die Mannschaft aus Villach konnte den Erfolgslauf der Osttiroler nicht stoppen.

Spitzenspieler Magnus Zanon musste gegen

Routinier Wilfried Ressmann lange kämpfen. In leicht besserer Stellung für den Osttiroler lief beim Villacher die Zeit aus und damit auch ein Punkt auf das Konto der Debanter. Weniger spektakulär verlief die Partie zwischen Martin Oberbichler und Albert Putzi. Beide konnten sich nie einen entscheidenden Vorteil erspielen, ein Remis das logische Ergebnis. Selbes Ergebnis, aber andere Dramatik auf Brett drei, wo Sektionsleiter Robert Oberbichler lange kämpfte und am Ende das sichere Unentschieden mitnahm.

Drama und souveräne Siege

In der längsten Partie schaffte es Christof Oberdorfer seinen kleinen Vorteil über seine eigene Zeitnot zu bringen. Schließlich fand er die ent-

scheidende Fortsetzung des vielversprechenden Angriffs, den er zu einem vollen Punkt ummünzte. Auch auf Brett fünf gab es etwas Zählbares für die Osttiroler: Stefan Oberbichler einigte sich mit seinem Kärntner Kontrahenten bereits früh auf ein Remis. Noch erfolgreicher verlief hingegen das Duell zwischen Jugendspieler Florian Pfüner und Herbert Regar. Der Debanter attackierte früh, eroberte einen Bauern und baute im Verlauf der Partie seinen Materialvorsprung weiter aus. Weitaus eleganter der Sieg von Lukas Reiter auf Brett sieben. Er erstickte zunächst einen Angriff auf seinen König im Keim, griff im Anschluss selbst an und zwang seinen Gegner in die Knie. Knapp am Sieg vorbeigeschrammt war Jugendspielerin Rafaela Theurl. Sie erspielte sich zunächst einen Vorteil, übersah wenig später aber ein Schach und war ihren Turm los.

Aufstieg in Unterliga

Mit diesem 5,5:2,5 Sieg schafften die Debanter Schachspieler den Sprung in die Unterliga und dürfen sich nächste Saison auf neue Herausforderungen freuen.



Zufriedene Gesichter bei einem großen Teil der erfolgreichen Aufstiegsmannschaft.
V.l.: Rafaela Theurl, Florian Pfüner, Magnus Zanon, Robert Oberbichler, Stefan Oberbichler, Christof Oberdorfer, Martin Oberbichler, Lukas Reiter und Rene Lindner

50 Jahre Sektion Frauenturnen



Frauenturnen im Jahr 1998

Unter Sportvereins-Obmann Otto Widemair wurde die Sektion 1972 gegründet, nachdem einige aktive Frauen den Wunsch dazu geäußert hatten. Seither turnen wir jeden Mittwoch. Anfangs noch im Gemeindeforum und nun im Turnsaal der Mittelschule, wobei einige von uns seit 50 Jahren dabei sind.

Seit 30 Jahren ist Frau Inge Stangl unsere Vorturnerin. Sie ist sehr bemüht, unsere „müden“ Knochen durch Pilates, Rückengymnastik usw. beweglich zu halten.

In den Sommermonaten haben wir Osttirol und Oberkärnten per Rad und per Bergschuh erkundet. Der jährliche Ausflug und der legendäre Weiberfasching (10 Jahre lang) haben unser Programm sehr bereichert! Im

Mai dieses Jahres haben wir unser Jubiläum im Café am Sportplatz gefeiert.

Im September werden wir mit dem wöchentlichen Turnen wieder beginnen. Ob sich der 60er auch noch ausgeht?

Maria Peer
Sektionsleiterin



10 Jahre Weiberfasching



Ausflug nach Maria Lussari im Jahr 2018

Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfüner



Der Verein der Stockschützen steht heuer ganz im Zeichen der 60-jährigen Jubiläumsfeier.

Im Mai wurden im Rahmen der Frühjahrssitzung des Sportvereins die Sportler Bernhard Lenzhofer sowie Peter und Harald Walchensteiner für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zum Jubiläumsturnier auf der Anlage bei der Vereinshütte Mitte Juni starteten neun Mannschaften aus Oberkärnten und Osttirol.

Die Wandertrophäe gewann der Sportverein Dellach/Gail vor dem ESV Hochpustertal und dem EV UWE Thal.



Vereinsturnier: Vorne v.l. Manfred Stotter, SV Dellach/Gail, GR. Frank Longo, SL Maria Pfüner; hinten v.l. ESV Hochpustertal (nicht vollzählig), EV UWE Thal

Anfang Juni fand auch das Marktschießen mit zehn Hobbyteams auf der Vereinsanlage statt. Nach dreijähriger Pause hieß der Gewinner abermals Team „Kristall“, welches schon zum zweiten Mal die Wandertrophäe gewonnen hat.

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an alle, die uns Stockschützen seit all den Jahren auf irgendeine Weise unterstützt haben!

Stock Heil!



Sportlerehrung: V.l. Maria Pfüner, Bernhard Lenzhofer, Harald und Peter Walchensteiner, Manfred Stotter

Ergebnisse Marktschießen 2022:

Pl.	Mannschaft	Pkt.	Stockpkt.	Note
1.	Kristall Mario Dalpra, Hannes Happacher, Emanuel Berger, Roni Anesi	16	197:85	2,318
2.	Tuschn Christoph Sailer, Balt Wibmer, Patrick Achomer, Manuel Stauder	14	167:93	1,796
3.	Tennis Günter Hollenstein, Lissi Ebner, Horti Kotzinger, Roland Kalser	12	122:104	1,173
4.	FCD	11	153:119	1,286
5.	Pelzköpfe	10	136:106	1,283
6.	FF Debant	10	151:121	1,248
7.	Patrioten	9	122:136	0,897
8.	Kaisermühl	4	108:140	0,771
9.	Stockanten	2	61:181	0,337
10.	Hundstuttl	2	65:197	0,330

Obmann Hans Kellner
Obmann-Stellv. Sigi Stadlober



Liebe Sportwagenfreunde und Fans des automobilen Spektakels!

Im Folgenden dürfen wir euch einige Highlights aus unserem heurigen Vereinsleben präsentieren:

Erstmals führten wir am 14. Mai eine **Frühjahrsausfahrt** mit einigen Autos nach Uttendorf durch, diese war für Einheimische gedacht.

Vom 24. - 26. Juni besuchten wir die **Cabrio Cars Austria im Burgenland** und die **PS-Junkies in Excalibur City/Tschechien**.

Vom **14. - 16. Juli** stand unser **Sportwagentreffen** auf dem Programm. Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Tschechien und ganz Österreich sowie Einheimische kamen zu diesem Event. Insgesamt waren 30

Fahrzeuge gemeldet. Aus Sicherheitsgründen (Coronazahlen-Anstieg) und wegen geäußerter Umweltbedenken (Lärm und Abgase) haben wir uns dazu entschlossen, das Samstagnachmittag-Programm in Debant abzusagen und den Abschluss des Treffens in die Lienzer Tenne nach Gaimberg zu verlegen. Hierfür möchten wir uns beim „Tennenwirt“ Franz Brunner herzlich bedanken.

Weiters bedanken wir uns bei Peter Knöbelreiter, Werner Wibmer sowie Josef Jangelovski, den Betreibern der Lokale „Im Stadl“ und „Pizzeria Glory“, für die Unterstützung beim Sportwagentreffen.

Ebenfalls ein Danke an den Gaimberger Bürgermeister Bernhard Webhofer für die Übernahme der Kosten des Prosecco-Empfanges.

Ein großes Dankeschön zudem allen Gönnern und Helfern sowie dem Musiker „Der Osttiroler“.

Nach Abschluss des Sportwagentreffens spendeten wir der „Ukrainne Hilfe“ 45 T-Shirts!

Am 17. September treffen wir uns um 09.30 Uhr bei der Pizzeria Glory zur **Herbstausfahrt zum Pragser Wildsee**. Start ist um 11.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und es werden auch keine Gebühren eingehoben. Einfach dabei sein, lautet das Motto!

Zum Abschluss ein herzliches **Dankeschön an Bgm. Ing. Andreas Pfunner** für die Bereitstellung des Lagerraums in der alten Außen-Sportumkleidekabine.



Obfrau Martha Sailer



TC NUSSDORF-DEBANT

Eine erfolgreiche Frühjahrsaison des TC Nußdorf-Debant

Der TC Nußdorf-Debant konnte eine beachtliche Meisterschaftssaison verzeichnen. Zwei Mannschaften spiel-

ten in der Allgemeinen Klasse der Kärntner Meisterschaft, jeweils in der 5. und 6. Spielklasse mit.

Beide Mannschaften erreichten den hervorragenden dritten Tabellenrang und konnten stets um den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse mitkämpfen.



Mannschaft 1: V.l. Florian Brugger, Günter Hollenstein, Andreas Mairdoppler, Christian Jeller, Emanuel Pichler, René Stadlober



Mannschaft 2: V.l. Michael Dellacher, Roland Kalser, Gerald Berger, Alois Pfunner

Besucherrekord beim ASVÖ Familiensporttag



Tiroler-Maskottchen der Tiroler Versicherung (© ASVÖ Tirol)

Der ASVÖ Tirol gestaltete gemeinsam mit 14 Sportvereinen aus Nußdorf-Debant und Umgebung am Samstag, den 21. Mai 2022 den 5. ASVÖ Familiensporttag in Osttirol, wo die regionalen Sportangebote kennengelernt und ausprobiert werden konnten. Die Freude war groß, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde und rund 1.000 Besucher zum Sportzentrum strömten.

Bei den 14 Stationen der Sportvereine konnten mehr als 420 Kinder und auch deren Eltern die verschiedenen Sportarten ausprobieren. Dafür gab es je einen Stempel in den Stationenpass, den jedes Kind zusammen mit einem Erinnerungs-T-Shirt bei der Anmeldung bekam. Als Anreiz zum Mitmachen und möglichst viele Stationen zu testen, gab es im Anschluss eine große Preisverlosung mit ca. 45 Preisen von Hervis, ASVÖ Tirol, der Tiroler Versicherung, zahlreichen Gutscheinen und einem tollen Mountainbike als Hauptpreis, gesponsert von der Tiroler Versicherung und zur Verfügung gestellt von Probike Prünster Lienz. Über das Fahrrad durfte sich ein junges Mädchen aus der Bezirkshauptstadt freuen!

Im Laufe des Nachmittags durften wir auch den Bezirksobmann des ASVÖ Tirol, Georg Nöckler und Bgm. Ing. Andreas Pfüner im Sportzentrum begrüßen. Auch sie zeigten sich von der Freude der Kinder begeistert und betonten in ihren Gruß-

worten nochmals die Bedeutung solcher Veranstaltungen.

Mit im Programm war auch die Regionalvorauscheidung des Tiroler SprintChampion, wo die schnellsten LäuferInnen im Sprint gesucht wurden. Jeweils 5 Mädchen und Burschen jeder Wertungsklasse konnten sich für das große Landesfinale am 17.09.2022 in Innsbruck qualifizieren.

Zum ersten Mal mit dabei war heuer Biathlon (TSU Raika Obertilliach). Die Kinder konnten mit den Langlauf-Rollern Runden drehen und das Liegend-Schießen testen. Richtig cool auch der Pumptrack des SKO, Sektion Rad. Michi Prünster hatte keine Mühen gescheut und sogar Leihräder und Helme in allen Größen bereitgestellt, sodass die Kinder durch die Hügel düsen konnten.

Weiters konnten die Kinder Badmin-

ton, Fußball, Tischtennis, Sportschießen, Airtrack, Frisbee, Leichtathletik, Tennis und Stockschießen ausprobieren. Sehr beliebt war auch die Station des Hundesportvereins, bei der die Kinder über das richtige Verhalten mit Hunden aufgeklärt wurden. Danke auch an das Rote Kreuz Lienz. Die Jugendgruppe brachte den Kindern ERSTE HILFE näher und es stand ein Rettungsauto zum Besichtigen bereit. Mit einer kleinen Show vor der Preisverlosung demonstrierte die Gruppe nochmals das richtige Verhalten im Ernstfall.

Besonderes Highlight in diesem Jahr war der Besuch von vier erfolgreichen heimischen Nachwuchs-LeistungssportlerInnen.

Wir freuten uns sehr über Sophia Waldauf (21) und Kilian Pramstaller (20), beide erfolgreiche Ski-Rennfahrer auf dem Sprung in den Weltcup, und über das Geschwisterpaar Fabian (16) und Julia Lindsberger (15), beide im Langlauf sehr erfolgreich und bereits bei internationalen Rennen am Start.

Durch das Programm führte wieder Günther Sturm-Ladinig, der mit seinem Charme und seiner unterhaltsamen Moderation den Nachmittag perfekt machte.

Großer Dank gebührt allen StationsbetreuerInnen der Vereine für ihr unermüdliches Engagement im Sport, vor allem im Nachwuchsbereich für unsere Kinder und Jugendlichen. Vorneweg Hansi Schmuck von „Volksschule in Bewegung“, der den ASVÖ



Station Pumptrack (© ASVÖ Tirol)

Familienporttag vor Ort mitorganisierte und ihn bereits zum 5. Mal nach Nußdorf-Debant holte. Herzlichen DANK nochmals an die teilnehmenden Vereine:
Lienzer Turnverein, Volksschule in Bewegung, SSV ND, Sektion Sportschießen, SKO – Sektion Rad, TC Nußdorf-Debant, SV ND – Sektion Badminton-Racketlon, FC-WR Nußdorf-Debant, Österr. Rotes Kreuz, TSU Raika Tilliach – Sektion Langlauf, SV ND – Sektion Stockschießen, Sportunion Lienz – Leichtathletik, Tiroler SprintChampion, Jugendzentrum Nußdorf-Debant

Mit den ASVÖ Familienporttagen möchten wir Sportvereinen eine Plattform bieten, um sich zu präsentieren und gleichzeitig Kindern und Eltern die Möglichkeit bieten, die

verschiedensten Sportarten und das regionale Angebot kennenzulernen. Es soll Lust auf Bewegung und Sport

machen und motivieren, in den Sportverein zu gehen.



Die stolze Gewinnerin bei der Preisverlosung (© ASVÖ Tirol)



MÄDELS & JUNGS AUFGEPASST!

FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

ab 4 Jahren
Aguntstadion Debant | Funcourt
Weitere Infos bei:
Christoph Rauter | 0650 231 50 20
Harald Klein | 0660 747 5047

Wir freuen uns auf dich!



Elisa Idl Tanzmeisterschaften 2022

Seit mittlerweile 14 Jahren ist Elisa Idl begeisterte Tänzerin und startet für die Tanzschule Armin bei zahlreichen Tanzwettbewerben. Dieses Jahr hat sie sich gemeinsam mit ihrem Team wieder erfolgreich für die Weltmeisterschaft in Porec qualifiziert und konnte sich gegen etliche internationale KonkurrentInnen in der Altersklasse Senioren (von 18 bis 30 Jahren) durchsetzen. Bei der Staatsmeisterschaft in Bad Ischl hat sie mit dem Tanz „Not bored“ in der Kategorie Junioren, Duo/Trio/Quartett den 2. Platz erreicht und ist somit Österreichische Vizestaatsmeisterin. Herzliche Gratulation!



Isabella Troger und Elisa Idl mit ihrem Duett „Darkside“
(© META Werbeagentur Osttirol)

Debanttal-Sprint zur Säge

**Samstag,
17. Sep. 2022
14.00 Uhr**



MTB-, Berglauf- und E-MTB-Verfolgungsrennen für Hobbyracer

mit Spitzen- und Mittelzeit-Wertung MTB, Spitzenzeitwertung Bergläufer

Mittelzeit E-MTB und Mittelzeit Teamwertung (MTB + E-MTB + Läufer)

Nennschluss: Freitag, 16. September 20:00 Uhr!

Strecke: Debant Gemeindeamt bis Jausenstation zur Säge (460 hm = 5,7 km)

18.30 Uhr SIEGEREHRUNG im Startbereich

CHIPWERTUNG

Nennungen: www.sportklub-osttirol.at und <https://my.raceresult.com/199663/>

KNAPP Erdbebungung Widemair 0650 / 6903068 9931 Aufservillgraten	ASVO Tiro Hiag balkone.at	probike die Profis für dein Rad Lienz, Rlmacherstr. 1a, Tel. 04852/73536 www.probike-lienz.at	Raiffeisenkasse Lienzer Talboden www.rk-lienzertalboden.at	ELEKTRO KÜHLUNG KLIMAANLAGEN GASTRONOMIE duregger Handels-Gesellschaft m.b.H.
SPORT 2000 SUNNY Sillian www.sunny-sillian.at	Gösser K&G BRÄUTERSTRASSE 100 Lienz	H.A. Ampferthaler Elektro GmbH 1021 Puchberg und 1000 Lienz	MOTORFRANZ Transport & Logistik	Malerei Willi Winkler
HOLZBAUACKERER www.holzbauckerer.at	Intern. Transporte RICHARD HEREGGER IRSCHEN 75 A-9773 IRSCHEN TEL: +43 / 4710 / 2393 FAX: +43 / 4710 / 4139	Osttirol Darin Berg Tisul	WINFORCE® Swiss Premium Nutrition	kika
				GreenPrint OSTTIROL

Nußdorfer Erntedank FEST

18. SEPTEMBER
Schlemmerplatzl

09:00 Festgottesdienst

10:00 Jubiläumsfeiern
der Bäuerinnen und
des Obst-Gartenbauvereins

11:00 Die Kuenzbuam

Bauernmarkt - Weinbar Putz Bioweine
Regionale Köstlichkeiten
Kinderprogramm

Für
Speis und Trank
ist bestens
gesorgt!

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Bäuerinnen

Jungbauern/Landjugend

Obst- und Gartenbauverein
Putz Bioweine

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

SEPTEMBER

Wann?	Wo?	Was?
10. (SA) 11.00 Uhr	Debantgrat	Bergmesse des Krampusvereins
11. (SO) 09.00-16.00 Uhr	Kultursaal Debant	Mineralienausstellung
17. (SA) ab 11.00 Uhr	Abfahrt vor Pizzeria Glory	Herbstausfahrt Sportwagenfreunde (Info auf Seite 50)
17. (SA) 14.00 Uhr	Gemeindeamt - Gasthof Säge	11. Debanttal-Sprint - Mountainbike-Rennen
18. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erntedankfeier mit anschließendem Erntedankfest
25. (SO)	Nußdorf-Debant	Tiroler Landtagswahl
25. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erntedankfeier

OKTOBER

Wann?	Wo?	Was?
01. (SA) 12.00-12.45 Uhr	Gemeindegebiet	Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
04. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle“
07. (FR) 19.30 Uhr	Feuerwehrküche Nußdorf	Lfi-Kurs „Rund um den Kürbis“ der Bäuerinnen
09. (SO)	Nußdorf-Debant	Bundespräsidentenwahl
24. (MO) 15.00-17.00 Uhr	Kultursaal Debant	MINT-Festival der Bücherei Debant (Info auf Seite 29)
25. (DI) 17.00/19.00 Uhr	Kollnighof Nußdorf	MINT-Festival der Bücherei Nußdorf (Info auf Seite 29)
29.-31. (SA-MO)	Nußdorf-Debant	Krapfenschnaggeln
31. (MO) 18.00-21.30 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Nacht der 1000 Lichter

NOVEMBER

Wann?	Wo?	Was?
02. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
08. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „À la Carte! - Freiheit geht durch den Magen“
08. (DI) 19.30 Uhr	Feuerwehrküche Nußdorf	Lfi-Kurs „Oxymel“ der Bäuerinnen
12. (SA)	Kultursaal Debant	Wintersportbasar der Sektion Schi
26. (SA) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Adventsingen des Kirchenchors Debant
26. (SA)	Nußdorf	Kindertischziachn der Toiflgruppe
27. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Adventkonzert des Kinderchors Nußdorf

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
02. (FR)	Nußdorf	Großes Tischziachn der Toiflgruppe
04. (SO)	Toni Egger-Park Debant	Tischziachn des Krampusvereins
04. (SO) und 05. (MO)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche der Toiflgruppe
05. (MO)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche des Krampusvereins
06. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Rosas Hochzeit“
10. (SA) 14.00-21.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Festakt mit Krippensegnung
11. (SO) 09.30-18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung



Den aktuellen Stand des Veranstaltungskalenders finden Sie täglich aktuell auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant www.nussdorf-debant.at.

Serviceleistungen und Informationen

FAMILIENFÖRDERUNGEN des Landes Tirol

Schulkostenbeihilfe

Seit 1. Jänner 2022 gibt es die neue Förderung „Schulkostenbeihilfe“ des Landes Tirol. Sie ersetzt die bisherige Schularthilfe.

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen.

Es wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Eine Förderung ist nur möglich, wenn das monatliche Netto-Haushaltseinkommen des **Vorjahres** (1/12 des jährlichen Netto-Haushaltseinkommens) je nach Größe des Haushalts die nachstehend angeführten Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Personenanzahl	Einkommensgrenze „I“	Einkommensgrenze „II“
2	€ 1.600,—	€ 1.900,—
3	€ 2.100,—	€ 2.400,—
4	€ 2.500,—	€ 2.800,—
5	€ 2.900,—	€ 3.200,—
Jede weitere Person	€ 400,—	€ 400,—

Die Höhe der Förderung beträgt

€ 200,— unterhalb der Einkommensgrenze „I“

€ 150,— zwischen der Einkommensgrenze „I“ und „II“

Anträge sind vom 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres mittels Online-Formular beim Amt der Tiroler Landesregierung einzubringen. Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Infos bzw. Anträge finden Sie im Internet (Homepage des Landes Tirol) unter

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/schulkostenbeihilfe/>

Sollten Sie keine Möglichkeit zur **digitalen Antragstellung** haben, werden Ihnen die entsprechenden Formulare vom **Land Tirol zur Verfügung gestellt**. Telefonische Anforderung: **0512-508-7831**

Tiroler Familienpass

Der Tiroler Familienpass/EuregioFamilyPass ist eine kostenlose Berechtigungskarte, mit der in Tirol ansässige Familien bei ausgewählten VorteilsgeberInnen Ermäßigungen und Vergünstigungen in der gesamten Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino erhalten. Er trägt zur finanziellen Unterstützung von Familien bei und soll zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten anregen.

Nähere Infos finden Sie im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/familienpass/>

Ihre Ansprechpartner



**Amtsleitung
Personal und Raumordnung**
Dr. Robert Wilhelm
04852/62222-72
r.wilhelmer@nussdorf-debant.at



**Bauamt
Straßen-/Bauangelegenheiten**
Dr. Gottfried Stotter
04852/62222-79
g.stotter@nussdorf-debant.at



**Finanzverwaltung
Kassenleiter**
Hans Schmuck
04852/62222-73
h.schmuck@nussdorf-debant.at



**Finanzverwaltung
Personal**
Manuela Oberbichler
04852/62222-71
m.oberbichler@nussdorf-debant.at



**Bürgerservice, Gebühren
Veranstaltungen, Reisepass**
Manfred Stotter
04852/62222-77
m.stotter@nussdorf-debant.at

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Tiroler Kindergeld plus

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem **2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet** haben.

Geburtsdatum 02.09.2018 - 01.09.2020

Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Das **Haushaltseinkommen des Vorjahres (1/12 des jährlichen Nettohaushaltseinkommens)** darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Personenanzahl	Einkommensgrenze „I“	Einkommensgrenze „II“
2	€ 1.600,—	€ 1.900,—
3	€ 2.100,—	€ 2.400,—
4	€ 2.500,—	€ 2.800,—
5	€ 2.900,—	€ 3.200,—
jedes weitere Kind	€ 400,—	€ 400,—

Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt

€ 500,— unterhalb der Einkommensgrenze „I“

€ 300,— zwischen der Einkommensgrenze „I“ und „II“

Anträge sind vom **01.07.2022 bis 31.12.2022** mittels **Online-Formular** einzubringen. Dem Antrag ist die aktuelle **Haushaltsbestätigung** der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Infos bzw. Online-Anträge finden Sie im Internet unter

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/kindergeld-plus/>

Sollten Sie keine Möglichkeit zur **digitalen Antragstellung** haben, werden Ihnen die entsprechenden Formulare vom **Land Tirol zur Verfügung gestellt**. Telefonische Anforderung: **0512-508-7831**

Mehrlingsgeburtzuschuss

Ziel der Förderung ist, Familien, die durch die Geburt von Mehrlingen eine höhere finanzielle Belastung haben, zu unterstützen.

Die Förderung wird als **nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss** gewährt und ist **einkommensunabhängig**.

Die **Höhe der Förderung** beträgt bei der Geburt von **Zwillingen € 600,—** und von **Drillingen € 900,—**.

Förderanträge sind innerhalb des **1. Lebensjahres** der Kinder mittels Online-Formular einzubringen, dem Antrag sind die Geburtsurkunde und eine aktuelle Haushaltsbestätigung anzuschließen.

Infos bzw. Online-Formular finden Sie im Internet unter

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/mehrlingsgeburtzuschuss/>

im Marktgemeindeamt



**Bürgerservice
Infrastruktur, Reisepass**
Brigitte Senfter-Wutte
04852/62222-76
b.senfter@nussdorf-debant.at



**Bürgerservice
Sozialreferat**
Angelika Inmann
04852/62222-80
a.inmann@nussdorf-debant.at



**Sekretariat, Wohnungen
Öffentlichkeitsarbeit**
Sonja Robnig
04852/62222-78
s.robnig@nussdorf-debant.at



**Sekretariat, Bauamt
Öffentlichkeitsarbeit**
Michaela Jungmann
04852/62222-68
m.jungmann@nussdorf-debant.at



**Sekretariat, Finanzverwalt.
Öffentlichkeitsarbeit**
Irina Olsacher
04852/62222-68
i.olsacher@nussdorf-debant.at



Heizkostenzuschuss 2022/23 Energiekostenzuschuss Ukraine-Krise

Das Land Tirol gewährt auch für die kommende Heizperiode 2022/23 einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** in Höhe von € 250,— (pro Haushalt).

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein **Energiekostenzuschuss** in Höhe von einmalig € 250,— pro Haushalt gewährt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

Personen mit Hauptwohnsitz in Tirol, welche folgende **Netto-Einkommengrenzen** nicht überschreiten (alle Einkünfte der im **gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen** sind anzurechnen).

Einkommengrenzen Heizkostenzuschuss:

€ 1.000,00	pro Monat für alleinstehende Personen
€ 1.590,00	pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
€ 260,00	pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 190,00	pro Monat zusätzlich für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 550,00	pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€ 380,00	pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Einkommengrenzen Energiekostenzuschuss Ukraine-Krise:

€ 1.900,00	pro Monat für alleinstehende Personen
€ 2.700,00	pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
€ 450,00	pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 330,00	pro Monat zusätzlich für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 750,00	pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€ 600,00	pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens nicht anzurechnen sind

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen (wie z.B. Lehrlingsentschädigungen) minderjähriger Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz
- Beschädigtengrundrenten nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

bzw. **in Abzug zu bringen** sind

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind.

PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, müssen **keinen Antrag** stellen! Diesem Personenkreis wird ohne Antragstellung der **Heizkostenzuschuss** und der **Energiekostenzuschuss** von der zuständigen Landesstelle überwiesen.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen
BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Monatlicher Einkommensnachweis aller Familienmitglieder (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- Haushaltsbestätigung bzw. melderechtliche Bestätigung der Gemeinde

Ansuchen können **bis 31.12.2022** im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservice) gestellt werden.

GEBURTEN



10 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Emily, Tochter der Mag. Carmen Pleschberger und des Hannes Villgratter, Debant

Theo, Sohn der Julia Rainer und des Clemens Theurl, Debant

Paul, Sohn der Anna-Lena Ebner und des Florian Kollnig, Nußdorf

Adam, Sohn der Hanadi Alahmed und des Ali Al Saleh, Debant

Theo, Sohn der Nicole Blaßnig und des Jannik Lauer, Debant

Elijah Alois, Sohn der Nicole u. des Raimund Mattersberger, Debant

Das Standesamt registriert

TODESFÄLLE



Maria Hörnler (93 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Rosa Maria Pfandlbauer (79 Jahre), Debant

Paula Walder (82 Jahre), Debant

Mag. Werner Egger (81 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Alois Klocker (84 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Estherid Mitterberger (92 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Christine Bürgler (63 Jahre), Debant

Elfriede Kleinlercher (85 Jahre), Debant

Hermann Steinkasserer (69 Jahre), Debant

Magdalena Ponholzer (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Matthias Herzog (29 Jahre), Debant

Hermann Kesselbacher (79 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Margarethe Weichsler (97 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Erna Jeller (87 Jahre), Debant

Eduard Hofer (91 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Andreas Thöny (48 Jahre), Debant

VEREHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



10 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Mag. Stefanie Hieden und **Armin Rogger**, Debant

Mira Bidner und **Markus Lobenwein**, Debant

Melanie Albel und **Michael Wendelin**, Debant

Martina Riepler und **Marco Micheler**, Debant

Corinna Geiger und **Michael Stotter**, Debant

Sarah Gerold und **Manuel Sandbichler**, Debant

Martina Bachmann und **Michael Korber**, Debant

Pargger
SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

Die Leidenschaft der Natur

WIR SIND



und suchen ...

... für unseren **INTERSPAR** Hypermarkt in **Nußdorf Debant** engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude am Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden haben und zusätzlich große Leidenschaft für Lebensmittel und NonFood-Produkte mitbringen in den Bereichen:

- Feinschmecker Brot/Käse

Teilzeit - 15, 20 oder 30 Std./Woche

- Hardware & Textil

Teilzeit - 15, 20 oder 30 Std./Woche

- Lehrling

für die Feinschmecker-Abteilung

- Trockensortiment und Kasse

samstags, 9 Stunden (geringfügig)

- Mitarbeiter

für Parkplatz und Lagerarbeiten
9 Std./Woche (geringfügig)

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie:

- Freude am Umgang mit Kunden,
- Genauigkeit und Verlässlichkeit,
- Interesse für Lebensmittel oder Non-Food-Produkte mitbringen

Wir bieten Ihnen:

- eine gute Einschulung in Ihre Aufgabe
- die Sicherheit eines erfolgreichen österreichischen Handelsunternehmens
- Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten
- ein Grundgehalt, das sich an Ihrer Qualifikation und Ihrer Berufserfahrung orientiert. Das Mindestgehalt beträgt laut Kollektivvertrag 1.675,- Euro brutto pro Monat (Basis Vollzeit). Überzahlung möglich.

Interesse geweckt?

Gleich online bewerben auf:

interspar.at/karriere

Bewerbungen können auch direkt im INTERSPAR-Markt Nußdorf-Debant abgegeben werden!



INTERSPAR